



dorfheftli

Die kleine Zeitung für Gontenschwil und die Region

09/2020



Titelbild: Suppe mit Spatz der Musikgesellschaft

dorfheftli.ch

facebook.com/dorfheftli

instagram.com/dorfheftli

Clevere Glas-Lösungen für innen und aussen



HAUSMESSE

Samstag, 12. Sept. 2020
9.30–15.00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!



/ Glasduschen

/ Wintergärten

/ Glastüren

/ Sitzplatzverglasungen

/ Glasgeländer



Direkt vom
Hersteller

Besuchen Sie unsere
grosse Ausstellung



HAERRY & FREY AG
GLASTECHNIK
SPIEGEL

Haerry & Frey AG
Widenmatt 2
CH-5712 Beinwil am See
Telefon 062 765 04 04

www.glas-haerry.ch

Gemeindeverwaltung Gontenschwil

Turnhallestrasse 623, 5728 Gontenschwil
Telefon: 062 767 10 40, Telefax: 062 767 10 41
E-Mail: kanzlei@gontenschwil.ch
Web: www.gontenschwil.ch

Öffnungszeiten

Montag	08.00 – 12.00	14.00 – 17.00
Dienstag	08.00 – 12.00	14.00 – 17.00
Mittwoch	08.00 – 12.00	14.00 – 17.00
Donnerstag	08.00 – 12.00	14.00 – 18.00
Freitag	07.00 – 14.00	durchgehend

Für Termine ausserhalb der ordentlichen Öffnungszeiten wenden Sie sich bitte direkt an die zuständige Abteilung.

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). Redaktoren: Fabienne Hunziker (fhu), Dirk C. Buchser (dcb). Reporter: Peter Siegrist (psi), Debora Mazza (dem), Elisabeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Verkaufsleitung: Nicole Schmid (Seetal). Werbeberatung: Janine Murer (Wyental), Sylvie Minnig (Region)

Erscheinung: Einmal pro Monat, jeweils am zweiten Mittwoch
Drucktermin: Erster Mittwoch des Monats, 6.00 Uhr

Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli

WEMF-beglaubigte Gratisauflage 2020:
Auflage Dorfheftli Gontenschwil: 1073, Gesamtauflage: 16964

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage

Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druck: Urs Zuber AG, 5734 Reinach, urszuber.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Für unverlangte Zusendungen wird jede Haftung abgelehnt.

Aus dem Gemeinderat



Liebe Gontenschwiler

«Allein ist man stark,
gemeinsam unschlagbar.»

(Unbekannt)

Wir sind immer noch im

Corona-Modus, wer hätte dies im April 2020 gedacht. Die Übersicht aufgrund von Angaben, Daten und Medienmitteilungen zu behalten, ist nicht ganz einfach. Schritt für Schritt versucht man mit den Lockerungen einen Weg in die «neue Normalität» zu finden. Eine Lockerung führt in diesem Fall, durch mehr Begegnungsmöglichkeiten, zu einer grösseren Durchmischung von Leuten. Die grössere Durchmischung führt dann wieder zu mehr An-

**Ihr Partner für
Immobilienverkauf
in Gontenschwil**



CHS
www.chs-immobilien.ch

lokal, vernetzt, persönlich

Aus dem Gemeinderat – Fortsetzung

steckungsmöglichkeiten. Wir wissen heute mehr zu COVID-19 als im April, oder eben doch nicht ... Es wird mehr getestet als im April, also stellt man auch mehr positive Leute fest, im Verhältnis gibt es aber zum Glück weniger kranke Leute.

Die Kantone befolgen nach wie vor die Anweisungen vom Bund und die Gemeinden die Anweisungen vom Kanton. Es gibt zwischen den Kantonen und Regionen auch unterschiedliche Handhabungen.

«Die Führungskraft muss Pläne schmieden, Anweisungen geben und darauf achten, dass die Arbeit zu Ende gebracht wird.» (C.N. Parkinson)

Der Gemeinderat hat aufgrund der anhaltenden Corona-Zeit beschlossen, dass bis Ende 2020 keine Vereinsanlässe in der MZH stattfinden. Anfang 2021 wird eine Neubeurteilung gemacht.

Kleinere Anlässe, unter Einhaltung von Schutzkonzepten, können im Freien und in anderen Räumen stattfinden. Es braucht gute Absprachen mit den zuständigen Leuten und Fachstellen.

Der Gemeinderat hat auch beschlossen, dass wir in dieser Situation auf den Mitarbeiterausflug im Herbst verzichten.

Gerade in dieser Zeit fehlen den Leuten Begegnungsmöglichkeiten. Sich treffen und austauschen können, gemeinsam etwas unternehmen können, soll mit der nötigen Achtsamkeit möglich sein. Alles wirkliche Leben ist die Begegnung.

Im Zusammenhang mit Begegnungen kann es in der Corona-Zeit zu einer Quarantäne kommen. Allgemein wird die Bezeichnung für eine «befristete Isolation» benutzt. Das Wort «Quarantäne» gelangte im 17. Jahrhundert vom italienischen «quaranta» und französischen «quarantaine de jours» ins Deutsche. Man geht davon aus, dass damals eine Quarantäne 40 Tage dauerte.

Im Kanton Aargau ist die Handhabung für die Coronazeit so: Wenn wir eine Begegnung mit einer «positiv getesteten» Person hatten, werden wir, wenn sie das meldet oder die Nachverfolgung funktioniert, von der kantonalen Stelle mit Telefon und Schreiben informiert.

Dann müssen die «positiv getesteten Personen» in die «Isolation», bis sie keine Symptome mehr haben und gesund sind. Eine Isolation heisst, keinen Kontakt, auch nicht mit Leuten im selben Haushalt. Eine ganz schwierige Herausforderung. Die «negativen Personen» ohne Symptome, ohne Test oder mit Test müssen 10 Tage in die Quarantäne, also daheim bleiben. Die 10 Tage zählen ab Datum mit der Begegnung der «positiven» Person. Wenn wir am 15. eine Begegnung hatten, sind wir am 25. wieder frei. Dies teilt die kantonale Stelle auch wieder mit Telefon und Schreiben mit.

Mit jedem Lockerungsschritt, Richtung gesellschaftlicher Öffnung, wissen wir immer weniger, wer positiv oder negativ unterwegs ist.

Wenn man zehntausende von Vorschriften erlässt, vernichtet man jede Achtung für das Gesetz. Was

das Gesetz nicht verbieten kann, das verbietet der Anstand. Die gegenseitige Achtung und die Achtsamkeit sind jetzt besonders wichtig.

Dem Gemeinderat ist es ein ganz grosses Anliegen, dass wir auch in dieser Zeit einen für das

Gemeinwohl förderlichen Umgang miteinander finden. Herzlichen Dank dafür.

Renate Gautschy
Gemeindeammann



GLAUBWUERDIG
NACHHALTIG
HOFFUNGSVOLL

Betriebswirtschafter HF
Finanzplaner mit eidg. FA



JÜRIG KUHN

Ersatzwahl Finanzkommission Gontenschwil
am 27. September

Saisonstart Winterbetrieb am 21. September

Belegung der Sauna, Hallenbad und Restaurant nur unter Einhaltung des Corona-Schutzkonzeptes der Gemeinde Menziken.

Öffnungszeiten Hallenbad:	Montag – Freitag	13.30 – 22.00 Uhr
	Samstag+ Sonntag	09.00 – 18.00 Uhr
Öffnungszeiten Sauna:	Montag – Freitag	09.00 – 22.00 Uhr
	Samstag + Sonntag	09.00 – 18.00 Uhr

Zusatzangebote unter www.badi-menziken.ch

BADI★MENZIKEN

Hallen- und Freibad, Walzimatt 4, 5737 Menziken
062 771 41 61, www.badi-menziken.ch

Vereinsnachrichten

Armbrustschützen

Infos: Marcel Kuster, Brüggelmattstrasse 4, 5737 Menziken, 062 771 94 79, md.kuster@bluewin.ch

Bibliothek

Die Bibliothek befindet sich im Erdgeschoss des Husmatt-Schulhauses. Öffnungszeiten: Montag, 18.00–19.30 Uhr; Mittwoch, 14.00–15.30 Uhr und Samstag, 10.00–11.30 Uhr. Während der Schulferien bleibt die Bibliothek geschlossen. Infos: Ursula Eris-mann, Dorfstrasse 188, Gontenschwil, 062 773 22 50

Club K

Infos: Didi Würgler, Hübelstrasse 254, Gontenschwil, 079 371 41 10, didi.wuergler@bluewin.ch

Damen-Kegelklub Bad Schwarzenberg

Infos: Heidi Voramwald, Sandhübelstrasse 470, 5737 Zetzwil, 062 773 19 27, fam.voramwald@gfwnet.ch, www.fatkv.ch

David Brown & Case Club Switzerland

Infos: Alfred Dätwyler, Wilistrasse 240, Gontenschwil, 079 938 02 31, wilianer@bluewin.ch

Dorfmuseum

Infos: Sergio Bianchi, 062 773 18 63, sergio.bianchi@ziknet.ch

EVP Bezirk Kulm

Infos: Max Burgherr, Untere Egg 883, Gontenschwil, Tel. 062 773 23

FC Gontenschwil

Infos: Adrian Joller, Schützenmatte 1207, Gontenschwil, 062 773 21 52, info@fcgontenschwil.ch, www.fcgontenschwil.ch

FDP Bezirk Kulm

Infos: Erika Maurer, Wannental 668, Gontenschwil, Tel. 079 641 02 48

Ferienzentrum Wannental

Infos: 062 773 28 32, ferienzentrum@wannental.ch, www.wannental.ch

Flash-Drivers Wynental

Jeden letzten Sonntag im Monat ein öffentlicher Höck. Infos: Jennifer Rohr, Dorfstrasse 43, 5723 Teufenthal, 079 381 63 31, jennifer.rohr@bluewin.ch

Frauenturnverein STV

Infos: Vreni Hunziker, Bergstrasse 661, Gontenschwil, 062 773 21 36, vw_hugo@bluewin.ch, www.ftvgontenschwil.ch

Gemischter Chor

Proben jeweils dienstags, um 20.00 Uhr im Schulhaus Husmatt. Wer gerne singt und gesellig ist, den laden wir herzlich ein zu einem Schnupperabend mit uns. Infos: Margrit Schalch, Maihuserstrasse 17, 5737 Menziken, 062 771 01 65, chgemischterchorgontenschwil.simplesite.com

Historische Vereinigung Wynental

Infos: Raoul Richner, Steinfeldstrasse 12, 5033 Buchs, 062 822 69 08, raoul.richner@bluewin.ch, www.hvw.ch

Hornusserverein

Infos: Markus Zubler, Mitteldorfstrasse 4, 5606 Dintikon, markuszubler@yahoo.com

Jagdgesellschaft Gontenschwil

Infos: Hans Peter Hauser, Dorfstrasse 1268, Gontenschwil, hans-peter-hauser@bluewin.ch, www.revier-gontenschwil.jimdo.com

Kulturkommission

Infos: Ursula Kaufmann, Dorfstrasse 421, Gontenschwil, 079 210 02 77, ursulaka@bluewin.ch

Landfrauenverein

Infos: Karin Nyffeler, Oberes Feld 1173, Gontenschwil, 062 773 17 12, erichnyffeler@bluewin.ch

Mütter-/Väterberatung (kostenlos)

Gemeindehaus Zetzwil, Hauptstrasse 9. Jeden 3. Montag des Monats auf Voranmeldung von 13.30 bis 16.00 Uhr. Telefonsprechstunde Montag bis Freitag von 8.00 bis 10.00 Uhr, 062 771 63 30. Infos: www.muetterberatung-kulm.ch

Musikgesellschaft Gontenschwil

Infos: Didi Würgler, Hübelstrasse 254, 079 371 41 10, info@mvgontenschwil.ch, www.mvgontenschwil.ch

Natur- und Vogelschutzverein

Jeder 1. Samstag im Monat ist Arbeitstag. Besammlung: 13.30 Uhr beim Feuerwehrmagazin. Einsatzfreudige Helfer jeden Alters sind herzlich eingeladen. Ein Zobig wird spendiert. Infos: Jacqueline Züsli, Gontenschwil, nvgontenschwil@outlook.com, 076 331 76 54, www.nvgontenschwil.ch

Pro Senectute Aargau

Mittagstisch: Jeweils donnerstags um 11.30 Uhr im Restaurant Löwen. Daten: **17. Sept., 15. Okt., 19. Nov., 17. Dez.** Abmeldung bis Mittwochabend an Restaurant Löwen, Telefon 062 773 12 51. Leitung: Otto Wälti, Telefon 062 897 28 00. **Spielnachmittage:** Jeweils montags, 14 Uhr im Kirchengemeindehaus. Daten: **5. Okt., 2. Nov., 7. Dez.** Kosten: 5.– inklusive Kaffee, Tee und etwas dazu. Anmeldung ist nicht erforderlich. Leitung: Susanne Frey, 062 773 26 67. Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Kulm, Hauptstrasse 60, 5734 Reinach, Telefon 062 771 09

04, info@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr. Ortsvertretung: Otto Wälti, Telefon 062 897 28 00 und Susanne Frey, Telefon 062 773 26 67

Regionales Freizeithaus Onderwerch

Kellerbar freitags offen von 20 bis 02 Uhr. Infos: www.underwerch.ch

Renault Fan- und Freizeitclub Wynental

Infos: Alfred Dätwyler, Wilistrasse 240, Gontenschwil, 079 938 02 31, wilianer@bluewin.ch

Rhönradgruppe

Turnzeit: Mittwoch, 19.00 bis 20.00 Uhr, Mehrzweckhalle Gontenschwil. Infos: Remo Meyer, Gontenschwil, 077 402 65 74

Samariterverein

Infos: Margrit Dysli, Moränenweg 963, Gontenschwil, 062 773 22 21, mdysli@bluewin.ch, www.samariter-aargau.ch

Schützengesellschaft Gontenschwil

Infos: Marc Hess, Sonnegrain 920, Gontenschwil, 062 773 30 10, marc.hess@bluewin.ch, www.sg-gontenschwil.ch

SLB Bezirk Kulm

Infos: Bruno Ellenberger, Dorfstr. 1181, Gontenschwil, Tel. 062 773 19 07

SP Bezirk Kulm

Infos: Hans Würgler, Birchgasse 45, Gontenschwil, Tel. 062 773 14 38

Spitex Mittleres Wynental

5727 Oberkulm, 062 776 12 53, www.az-oberkulm.ch. Gemeindekrankenpflege, Hauswirtschaftliche

erismann
 Tankrevisionen
 Hauswartungen
 Entfeuchtungen

Erismann AG
 5616 Meisterschwanden
 Tel. 056 667 19 65
 www.erismannag.ch

ASS
 AQUA SEC SERVICE

Bautrocknung / Entfeuchtung
 Wasserschaden-Sanierung
 Wäschetrockner / Entfeuchter

Meisterschwanden, 056 667 19 64
 www.aquasecservice.ch



PARTYSERVICE
METZGEREI
ULMANN
ZETZWIL

Telefon 062 773 12 16 • www.ulmann-metzgerei.ch



perrinjaquet

062 771 20 25
 5737 Menziken
 www.ihrgartenbauer.ch

Herbstzeit ist Pflanzzeit. Wir beraten Sie gerne
 kostenlos und unverbindlich.



Leistungen, Mahlzeitendienst, Autofahrdienst 062
 768 82 30

STV Gontenschwil

Infos: Simon Wilhelm, Postfach 114, Gontenschwil, stv-
 gontenschwil@bluewin.ch, www.stvgontenschwil.ch

SV Volley Wyna

Unser Verein freut sich immer über neue Mitglieder.
 Trainingszeiten der verschiedenen Mannschaften siehe
 unter www.volleywyna.ch. Infos: Andy Gautschi,
 Kasernstrasse 10, 5737 Menziken, 079 713 84 25, andy.
 gautschi@bluewin.ch

SVP Bezirk Kulm

Infos: Mario Schlatter, Bergstr. 669, Gontenschwil, Tel.
 062 773 23 24

Turnverein SATUS

Infos: Karin Huber, Hübelstrasse 1051, Gontenschwil,
 info@satus-gontenschwil.ch, www.satus-gonten-
 schwil.ch

Vereinsnachrichten – Fortsetzung

Verein Brockenstube Chorlihaus

Infos: Max Burgherr, Untere Egg 883, Gontenschwil,
 062 773 23 56

Verein Handel Gewerbe Industrie Gontenschwil/ Zetzwil

Infos: Peter Haller, Schwarzenberg 340, Gontenschwil,
 078 609 44 67, hgigz@hgigz.ch, www.hgigz.ch

Vereinigung Schüeli Gontenschwil

Erhaltung und Vermietung des Schüelis an der
 Schüelistrasse / Bachstrasse 94. Infos: Monica Hun-
 ziker, Wiesenstrasse 41, 5734 Reinach, 079 316 18 04,
 monihunziker@bluewin.ch, www.schüeli.ch

vitaswiss-volksgesundheit aargauSüd

Montag um 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus und
 19.45 Uhr in der Turnhalle Neumatt, Reinach: vita-
 swiss-Gymnastik mit qualität-zertifizierten Leiterin-
 nen. Gratisprobelektionen und Einstieg sind jederzeit
 möglich. Info und Anmeldung bei Beatrice Schwan-
 der, 062 771 35 06

Kirchgemeinden

Katholische Kirchgemeinde

Gottesdienste der Pfarrei St. Anna: Samstag, 17.30
 Uhr, in **Beinwil am See**; Sonntag, 10.15 Uhr, in
Menziken. Übrige Veranstaltungen siehe Pfarr-
 blatt

Reformierte Kirchgemeinde

Da die Kirchgemeinde aus zwei Dörfern besteht,
 finden die Gottesdienste in der Kirche Gonten-
 schwil und im Kirchlein Zetzwil statt. Daneben
 gibt es regelmässig auch Abend- und andere spe-
 zielle Gottesdienste. Genauere Daten finden Sie
 unter www.kirche-gz.ch.

Diensthabende Apotheke
062 776 19 58

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen
 Sie die diensthabende Apotheke unter
 nebenstehender Telefonnummer.

Abfallsammeltermine

Sammelstelle beim Chorlihus

Mittwoch: 13.15 bis 14.30 Uhr
Samstag: 09.30 bis 11.30 Uhr

Die Sammelstelle bleibt am 26. Dezember 2020 geschlossen.

Alteisen/Buntmetalle

Für die Entsorgung von Eisenröhren, Boiler, Dachrinnen, Drahtgitter, leere Blechfässer, Fahrräder etc. stehen bei der Sammelstelle entsprechende Container bereit. Brennbares Material bitte entfernen und der ordentlichen Kehrriechtabfuhr mitgeben.

Altglas

Glascontainer bei der Sammelstelle. Das Glas muss unbedingt nach Farben getrennt eingeworfen werden. Nur reines Glas einwerfen, also keine Verschlüsse, kein Porzellan, Ton oder Steingut, keine Umhüllungen aus Metall, Plastik, Stroh oder Textilien. Papieretiketten können an den Flaschen belassen werden.

Altpapier

Für die Entsorgung von Altpapier und Karton steht bei der Sammelstelle je separate gedeckte Container bereit. Keine Plastiksäcke verwenden.

Aluminium/Weissblech-Büchsen

Für die Entsorgung von Weissblechdosen, auch lackierte und bedruckte, steht bei der Sammelstelle ein Container bereit. Für die Entsorgung von Getränkedosen steht ein separater Sammelbehälter bereit. In die Alusammlung gehören Aluminium-Pfannen, Kessel und Kübel aus Aluminium, Spraydosen und Tuben (Düsen und Deckel ent-

fernen), Getränkedosen, Medikamentenröhrchen, Haushalt- und Schokoladenfolien etc.

Batterien

Zurück zur Verkaufsstelle. Die Verkäufer sind gesetzlich zur unentgeltlichen Rücknahme verpflichtet. Des Weiteren können die Batterien in der Abfallentsorgungsstation abgegeben werden.

Bauschutt

Kleinmengen bis 100l können in der vorgesehenen Mulde bei der Sammelstelle gratis abgegeben werden. Grössere Mengen müssen verrechnet werden (CHF 10.00 pro 100l). Holz, Plastik und Dämmmaterial sind kein Bauschutt. Fensterglas, Spiegel und Keramik sind in Ordnung.

Elektro-/Haushaltgeräte, Leuchtstoffröhren, Sparlampen

Fernsehapparate, Radio- und Hi-Fi-Geräte, Computer sowie andere elektronische Haushaltgeräte sind der Verkaufsstelle zurückzugeben. Es steht jedoch bei der Sammelstelle eine entsprechende Mulde zur Verfügung. Für die Entsorgung von Elektrokabel sowie Leuchtstoffröhren und Sparlampen stehen separate Container bereit. Kühlschränke und Tiefkühltruhen sind direkt beim Recycling-Paradies, Reinach, Tel. 062 771 72 73, abzugeben. Öffnungszeiten: Mo. bis Sa.: 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr.

Grünabfuhr

Das Sammelgut ist am Abfuhrtag bis 7.00 Uhr an den ordentlichen Kehrriechtammelplätzen in Bündel (100 x 50 x 50cm / max. 25kg) oder in geeigneten Gebinden zu 70, 140, 240 und 800 Liter bereitzustellen und mit einer Gebührenmarke oder einer Jahresvignette der Gemeinde Gontenschwil zu versehen. Die Gebührenmarken können bei der Dorfmetzg Moser Markus, beim Volg oder bei der Abteilung Finanzen (nur Jahresvignetten) bezogen werden. Kompostieren im Garten ist die sinnvollste Art der Wiederverwertung organischer Abfälle! Daten: **10./17./24. September, 1./8./15./22./29. Oktober, 5./12./19./26. November, 3./17./31. Dezember**

Häckseldienst

Zum Häckseln eignen sich Sträucher- und Baumschnitte, möglichst lang geschnitten, mit den dicken Enden auf der gleichen Seite. Holz, welches mehr als 15cm Durchmesser hat, kann nicht gehäckselt werden. Die ersten 15 Minuten werden gratis gehäckselt. Grössere Mengen müssen verrechnet werden (CHF 300.00 pro Stunde). Das Häckselgut wird nicht mitgenommen! Das zu häckselnde Holz muss am Strassenrand deponiert werden! Daten: **2. März, 6. April, 5. Oktober, 23. November**. Anmeldungen für den Häckseldienst werden auf der Gemeindeganzlei entgegengenommen. Es werden nur angemeldete Posten gehäckselt.

Hauskehrriecht

Die Kehrriechtabfuhr ist gebührenpflichtig und findet einmal wöchentlich jeweils am Mittwoch statt. Das Sammelgut ist am Abfuhrtag bis 7.00

Uhr an den ordentlichen Kehrriechtammelplätzen in Kehrrichtsäcken zu 17, 35, 60 oder 110 Litern Inhalt mit max. 25kg Gewicht bereitzustellen und mit Gebührenmarken der Gemeinde Gontenschwil zu versehen. Bitte den Hauskehrriecht erst am Abfuhrtag bereitzustellen, da dieser in der Nacht von Tieren zerfetzt werden kann! Die mit Gebührenmarken versehenen Kehrrichtsäcke können auch in Norm-Containern bereitgestellt werden. Die Gebührenmarken können in der Dorfmetzg Markus Moser und im Volg Gontenschwil bezogen werden.

Kadaver

Kadaversammelstelle Reinach, bei der Kläranlage Oberwynthental im Moos. Montag bis Samstag, 10.30 bis 11.00 Uhr (an Feiertagen geschlossen). Betreuung Sammelstelle durch Recycling-Paradies Reinach, Tel. 062 771 72 73

Kaffeekapseln

Für die Entsorgung von Kaffeekapseln steht ein entsprechender Sammelbehälter bereit.

Kleider/Textilien/Schuhe

Gute, haushaltreine, tragbare Damen-, Herren- und Kinderbekleidung inkl. Schuhe sowie Tisch-, Bett- und Haushaltwäsche (keine defekten Artikel) können bei der Sammelstelle in den dafür vorgesehenen Container geworfen werden. Es finden keine Kleidersammlungen mehr statt.

Korkzapfen

Für die Entsorgung von Korkzapfen steht ein Sammelbehälter bereit.



Recht bekommen, wo Sie recht haben.
Schützen Sie Ihr KMU.

Janosch Haller, T 062 765 44 49, janosch.haller@mobiliar.ch

Generalagentur Reinach
Javier Conde
mobiliar.ch/reinach

die Mobiliar



steil & flach GmbH
Bedachungen und Fassaden

Beat Haller, Seetalstrasse 60, 5708 Birrwil
www.steilundflach-bedachungen.ch

079 333 35 76 Lager: Oberkulmerstrasse 820
beatbirrwil@bluewin.ch 5728 Gontenschwil

Montagen und Verkauf:

- Garten-/Blockhäuser
- Gewächshäuser
- Carport

Sowie:

- Umbauten
- Sanierungen
- Zimmerarbeiten
- Bedachungen
- Dachfenster
- Flachdachabdichtungen
- Fassadenverkleidungen

LEBENSWERTER AARGAU



THERES HIRT DENISE GEISER MARKUS ESTERMANN RUDOLF LANZ

ALFRED MERZ (bisher) ANJA GESTMANN PATRICK HÜSSER LENNY HUG MEHMET ISIK

Liste 2 am 18. Oktober 2020 in den Grossen Rat wählen.
Unser Regierungsrat Dieter Egli

sp-bezirkkulm.ch **JETZT SP**

Abfallsammeltermine – Fortsetzung

Speiseöl/Maschinenöl

Altöl aus Haushaltungen wie Pommes-frites-Öl, Motoren-, Getriebe- und Maschinenöl können bei der Sammelstelle abgegeben werden. Speiseöle und Motorenöle getrennt sammeln und abgeben.

Sonderabfälle

Farben- und Lackreste, Klebstoffe, Lösungs- und Reinigungsmittel, Pflanzen- und Holzschutzmittel, Säuren, Laugen, weitere Chemikalien, Altmedikamente, Thermometer, Geräte mit Quecksilber etc. auf keinen Fall in die Kanalisation geben. Verkaufsstellen (Drogerien und Apotheken) sind gesetzlich verpflichtet, derartige Abfälle zurückzunehmen.

Sperrgut

Sperrige Einzelstücke (Kleinsperrgut) sind mit einer Gebührenmarke zu versehen und der Kehrtafelfahrt mitzugeben. Sie dürfen das Ausmass von 100 x 50 x 50 cm und ein Gewicht von 25 kg nicht überschreiten. Die Gebührenmarken können in der Dorfmetzg Markus Moser und im Volg Gontenschwil bezogen werden.

Tetra-Pak

Für das Entsorgen von Tetra-Pak steht ein separater Behälter bereit.

Hauseigene Wurstproduktion



Huuswurstesser leben und lieben besser



Dorfmetzg Markus Moser
Gontenschwil Tel. 062 773 14 18
www.dorfmetzg-moser.ch



Alterszentrum Mittleres Wynental
5727 Oberkulm, www.az-oberkulm.ch
062 768 81 81 (Tischreservation Kafi direkt)

Kafi Bündten

GEDECKTE GARTENWIRTSCHAFT! MENÜAUSWAHL, FEINE COUPES

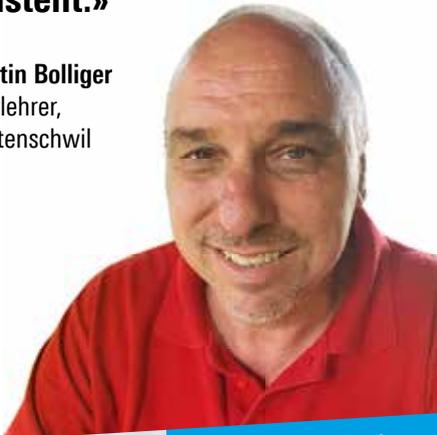
Menü-/Musikangebot auf www.az-oberkulm.ch

Musik im Kafi wieder 14-tägig
17.09.: Die Herbstzeiloson
01.10.: d'Wätterhäxe
15.10.: Echo vom Birch

Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 09.00 bis 17.00 Uhr – Sonn- und Feiertage 10.00 bis 17.00 Uhr

«Ich wähle Adrian Meier, weil er für das lokale Gewerbe einsteht.»

Martin Bolliger
Fahrlehrer,
Gontenschwil



FDP
Die Liberalen
Bezirk Kulm



Adrian Meier
in den Grossen Rat

LISTE 3 Bezirk Kulm

Am 18. Oktober
2x auf Ihre Liste

GREEN MILION

Ihr Ansprechpartner
für CBD-Produkte
aus Gontenschwil.



10%

beim nächsten
Einkauf mit dem
Code: Gont09
Gültig bis 30.09.2020

Nähe deine
vegane Ledertasche

BIS
CHF 700
sparen
+
Näh-Set
geschenkt

bernina.com/shopper
Angebote gültig im Schweizer Fachhandel
bis 31.12.2020 oder solange Vorrat.

BERNINA
made to create



Elektro – BERNINA – Stoffe – Kaffee

Neudorfstrasse 2
5734 Reinach

062 771 31 73 – www.rschriber.ch
Hauptgeschäft: Hauptstrasse 38, Hochdorf



Peter Hirt, Jacqueline Züsli, Gemeinderat Bruno Ellenberger und Kurt Fäs bei der Infotafel am ostseitigen Ufer der Wyna.

Für ein anständiges Miteinander zum Wohle der Natur

Zum Wohle der Natur, der Pflanzen- und Tierwelt sowie für ein respektvolles Miteinander: Dafür setzt sich der Natur- und Vogelschutzverein mit grossem Engagement ein. Speziell auch im Gebiet Wynenmoos, wo in einem von vielen Arbeitseinsätzen neue Infotafeln aufgestellt wurden.

(tmo.) – Dass das Moos (nicht nur auf Gontenschwiler Gemeindegebiet) als beliebtes Freizeit- und Erholungsgebiet einen Spitzenplatz in der Region einnimmt und Spaziergänger mit Hunden und Reiter in Scharen anlockt, ist nicht neu. Das gilt auch für das Gebiet der renaturierten Wyna am nördlichen Ende vom Moos. Dieses sollte besonders Tieren und Pflanzen einen ungestörten Lebensraum und Rückzugsort bieten. Für eine geordnete Besucherlenkung hat der Natur- und Vogelschutzverein am östlichen und westlichen Ufer der Wyna deshalb Infotafeln aufgestellt, um damit den Leuten mit Bildern aufzuzeigen, welche Tierarten hier leben und welche ab und zu gesichtet werden. Neben den Fotos befinden sich auch Piktogramme auf den Tafeln, mit welchen darauf hingewiesen wird, dass man auf der Ostseite der Wyna den Weg auf dem

rund 800 Meter langen Teilstück entlang der renaturierten Wyna nicht verlassen soll und die Hunde an der Leine zu führen sind. Am Westufer, dort, wo bisher ein Trampelpfad war, gilt ein Geh- und Reitverbot. Sowohl Gemeinderat Bruno Ellenberger als auch NVG-Präsidentin Jacqueline Züsli sprechen von Verhaltensregeln, welche keine Schikanen sind. Damit soll an die Spaziergänger und deren gesunden Menschenverstand appelliert werden, rücksichtsvoll mit Flora und Fauna umzugehen und mit einem anständigen und verständnisvollen Miteinander zum Wohl der Natur beizutragen. Das sehen offenbar nicht alle so. So wurden Tafeln schon kurz nach der Montage beschädigt, mit Fahrzeugen angefahren und sogar entfernt. Aktionen, die auf Unverständnis und für Kopfschütteln stossen und der Sache überhaupt nicht dienen.

zeitgemäss

vonatzenschreiner

5733 Leimbach, Weiden 22, T 062 772 0190, vonatzenschreiner.ch
Wir beraten Sie gerne in unserer Ausstellung in Leimbach

mehr als 30 Jahre

Steiger

Velo & Sportshop

5737 Menziken | Tel. 062 771 26 56

www.steigersport.ch



Die Event Garage GmbH und Goodyear Dunlop Tires Suisse SA
begrüssen Sie in der Garage Graf Zetzwil herzlich zum

RADWECHSEL- UND REIFENEVENT

CASH BACK
bis Fr. 50.- pro Reifensatz



Gratis Getränk
und Imbiss

Freitag, 2. Oktober 2020
08.00 – 21.00 Uhr

Samstag, 3. Oktober 2020
09.00 – 17.00 Uhr

Kommen Sie **OHNE TERMIN** vorbei.
Wir erledigen Ihren Reifenwechsel sofort!

AUTOGRAMMSTUNDE
mit Kilian Wenger
Schwingerkönig
Samstag, 14.30 – 16.30 Uhr



EVENT GARAGE GMBH
Brühlstrasse 328, 5732 Zetzwil

T. +41 62 773 22 18
info@event-garage-zetzwil.ch



E PARTNERFIRMA VO DE GARAGE GRAF AG



Für das richtige Ambiente und trotzdem ein wenig Waldfestfeeling sorgte die aufgestellte passende Kulisse vor der Mehrzweckhalle.

Musikgesellschaft bot «Suppe mit Spatz» on Tour

Um auch ohne das traditionell jeweils im Sommer stattfindende Waldfest im Brünnelichrüz in den Genuss der beliebten «Suppe mit Spatz» zu kommen, beschloss der innovative Verein, einen Abhol- und Lieferservice für die Bevölkerung anzubieten. Eine Idee, die grossen Anklang fand.

(fhu) – Schweren Herzens musste nebst dem Jahreskonzert im Frühling auch das diesjährige Waldfest abgesagt werden. Neben dem schönen Platz im Brünnelichrüz, dem gemütlichen Beisammensein und natürlich der musikalischen Unterhaltung, darf laut der Musikgesellschaft Gontenschwil am Waldfest vor allem Eines nicht fehlen, die legendäre und immer sehr beliebte Suppe mit Spatz nämlich. Die fein duftende Suppe, mit 30 kg Siedfleisch von einem Hochlandrind der Familie Wiederkehr vom Tannenmooshof, dampfte in diesem Jahr nun also ausnahmsweise im Suppentopf vor der Mehrzweckhalle, anstatt im Wald. Früh-

morgens wurde das Feuer für den 100-Liter-Topf von Andreas Mark entfacht, um das Siedfleisch ganz nach althergebrachtem Rezept stundenlang im Suppensud ziehen zu lassen. Ganz zur Freude der Vereinsmitglieder wurden rund hundert Portionen vorbestellt. Auch in umliegenden Gemeinden stiess diese Idee auf Interesse. Ungefähr zwei Drittel wurden abgeholt, die Personen brachten dazu ihre eigenen Gefässe mit. Ein Drittel wurde über die Mittagszeit ausgeliefert. Die Musikgesellschaft bedankt sich für das rege Interesse, sie wurde überall herzlich empfangen und die Menschen freuten sich sehr über diese gelungene Idee.





Alle Infos,
Farben und
Sujets:



Masken-Butler James: DAS Etui für Ihre Maske. 5734 Reinach | www.marzohl.ch

SOMMERRÄDER EINLAGERN? IN UNSEREM REIFENHOTEL!



Ihr Nissan-Partner der Region

STADELMANN GARAGE AG

Tellimatt 6, 6287 Aesch / LU, 041 917 25 55
www.garagestadelmann.ch



SERVICE/REPARATUREN
FÜR SÄMTLICHE
AUTOMARKEN

LIEBI + SCHMID AG

VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR

- Haushaltgeräte
- Küchenbau
- Reparaturen



24-H-SERVICENUMMER 062 865 73 00



TEAM 7



Dr. med. Claudia Piccolantonio, Hausärztin in der Praxis an der Bergstrasse in Gontenschwil.



GEMEINDE

Willkommen in der Praxis an der Bergstrasse

Die Eröffnungsfeier der neuen Hausarztpraxis in Gontenschwil war ursprünglich für Ende Februar geplant. Ganz zur Freude von Hausärztin Claudia Piccolantonio konnte die Feier nun letztendlich am 22. August stattfinden. Mit einer Vernissage und feinem Apéro freute sie sich auf ihre Gäste.

(fhu) – Einige unvorhersehbare Umstände waren es, die zu einer zweimaligen Verschiebung der geplanten Eröffnung führten. Ende März nahm die Ärztin schliesslich ihren Dienst auf und empfing die Patienten in den neuen Räumen an der Bergstrasse 1319. Schon immer war für Claudia Piccolantonio klar, dass sie sich selbständig machen und eine eigene Praxis haben möchte. Die Möglichkeit, welche sich ihr dafür in Gontenschwil bot, mit Wohnhaus und somit ihrer Familie in unmittelbarer Nähe, schätzt sie daher sehr. Sie liebt das Muttersein und ist genauso leidenschaftlich gerne Ärztin. An der Eröffnungsfeier wurden die interessierten Besucher mit grosser Herzlichkeit und einem feinen Apéro begrüsst. Während der freien Besichtigung der Praxisräume konnte man einen Blick auf die ausgestellten Bilder und Skulpturen von Carole Kohler werfen. Die vorher in Reinach praktizierende Ärztin freut sich sehr darauf, neue Patienten und ihre Geschichten kennenzulernen und sie zu begleiten. Das Schöne an der Arbeit

eines Hausarztes sei, dass man oft ganze Familien, also Gross und Klein über lange Zeit begleiten könne. Mit kleinem Labor und einer umfangreichen Auswahl an Medikamenten für ihre Patienten, bietet Dr. med. Claudia Piccolantonio alles für eine optimale Diagnostik, die Notfalldiagnostik und individuelle Behandlungen an. Die gute Vernetzung und die Infrastruktur in der näheren Umgebung, mit Fachärzten und Spezialisten sowie dem Spital in Menziken mit neuem Computertomographen, sind für die Patienten ideal und rasch erreichbar, falls eine erweiterte Untersuchung erforderlich ist.





Wasser & Wärme GmbH
Sanitär
Heizungen

Ihr zuverlässiger Partner für ...

Sanitär, Heizung, Lüftung

Neubau, Umbau
Heizungssanierungen
Badsanierungen

Service

Boilerentkalkungen
Reparaturen, etc.

Energie

Energieberatungen allgemein

062 726 08 00 | www.wasserwaerme.ch
Schwarzenberg 307 | 5728 Gontenschwil

Wirtshus Trolerhof

Trolerstrasse 2
5737 Menziken

B. Cathrein und
HP.Thomi



WILD
spezialitäten

Reservierungen
062 771 13 45

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Montag und Dienstag Ruhetag



Pascal Bolliger
Innenausbau

Schreinerarbeiten | Renovationen | Umbauten

Tel. 076 575 87 22 | www.schreiner-arbeit.ch

HINTERMANN
GARTENGESTALTUNG

INDUSTRIESTRASSE 1315 | 5728 GONTENSCHWIL

TELEFON 062 517 47 00

INFO@IHR-GARTENGESTALTER.CH

WWW.IHR-GARTENGESTALTER.CH

Gwärbi 2021 vom 8. bis 11. April 2021

Schon bald öffnet die innovative und erlebnisreiche Gwärbi in Gontenschwil ihre Türen. In zwei Zelten und auf dem Aussengelände werden die Aussteller, mit viel Liebe zum Detail, ihre Produkte und Dienstleistungen den Besuchern präsentieren. Diverse Shows und Auftritte umrahmen das Programm der Ausstellung. Für das leibliche Wohl der Besucher sorgen die Bars und Restaurants. Auch ein Grill- und ein Magenbrotstand im Aussenbereich erfüllen die Wünsche der Gäste.



Neuer Standort

(Eing.) – Die Gwärbi 2021 wird neu in der Industrie in Gontenschwil stattfinden. Das OK-Foto wurde bereits am neuen Standort gemacht. Die Besucher dürfen gespannt sein, wie sich die Gewerbeausstellung 2021 in der Industrie von Gontenschwil präsentieren wird.

Das OK-Team

Bereits zum dritten Mal hat sich Martin Bolliger als OK-Chef zur Verfügung gestellt. Die Vorbe-

reitungen laufen bereits seit längerer Zeit und das Organisationskomitee mit Martin Bolliger (OK-Präsident), Matthias Hediger (Finanzen), Tanja Wiederkehr (Sekretariat), Stefanie Sollberger (Gastregion und Events), Sascha Sollberger (Werbung), Stefan Widmer (Verkehr und Sicherheit) und Jörg Bolliger (Bauwesen und Infrastruktur) engagieren sich für eine erlebnisreiche und innovative Gewerbeausstellung 2021 in Gontenschwil.

Super Mario!



Mit Mario Rapolani feiert ein Urge«stein» sein grosses Jubiläum bei der R. Steiner AG. 20 Jahre ist er schon für das Oberkulmer Baugeschäft tätig. Zu Beginn als gelernter Kundenmaurer, später auch als versierter Plattenleger. Mario wird von Kunden und Arbeitskollegen geschätzt. Verfügt er doch über ein breites Fachwissen, ist vielseitig und umgänglich. Seit der Gründung 1981 steht die Firma für faire Arbeitsbedingungen ein. Die drei Brüder René, Joel und Thomas Bertschi übernahmen das Geschäft 2017 von dessen Gründer Ruedi Steiner. Auch sie verfolgen eine langfristige Denkweise. Beständigkeit

und Know-how-Erhalt wirken sich positiv auf die Arbeitsqualität aus, Kunden profitieren von hoher Zuverlässigkeit. Ein wichtiger, wenn auch immer rarer gewordener Wert in der Baubranche. «Die Arbeit gibt mir noch so viel wie am Anfang. Doch in einem Jahr werde ich pensioniert. Auf die neue Lebensphase freue ich mich», verkündet Mario Rapolani zufrieden. Der Vater eines Sohnes wohnt in Unterkulm. Ihm ist der persönliche Kontakt mit den Kunden wichtig. Zudem findet er prinzipiell für jedes Problem eine Lösung. Auch in seiner Freizeit widmet sich Mario dem Handwerk. Er liebt alte Mofas und hält sie gerne in Schuss. Sogar einen Oldtimer restaurierte er einst. Langweilig wird es Mario also bestimmt nicht. Denn Mario kann fast alles. Super Mario eben.



38 Jahre

Bauknecht
Mehr als Technik



HR. EICHENBERGER

Hinterdorfstrasse 235 / 5728 Gontenschwil
☎ 062 773 10 70 / Fax 062 771 83 74 / eichenbergerhaushalt@bluewin.ch

**Nischenänderungen,
Chromstahl-Ausschnitte
und -Anpassungen**

Reparaturdienst für Ihre Haushaltgeräte
Ausstellungslokal – Tel. Voranmeldung

38 Jahre

Miele
Kunstwerk zu bedienen



© 2012 Service - Verkauf für

Miele
Bauknecht
Mehr als Technik
Electrolux
LIEBHERR
V ZUG
IFORS
peka



Feuerwehrhauptübung: Reservieren Sie den Termin!

(Eing.) – Die Feuerwehr Gontenschwil-Zetzwil übt am Samstag, 17. Oktober 2020 für den Ernstfall und lädt die Bevölkerung dazu ein, live mit dabei zu sein. Treffpunkt ist auf dem Turnhallenplatz in Zetzwil. Von da geht es zu Fuss zum Ereignisort. Nachdem die Feuerwehr über den Notruf 118 aufgeboden wird, startet das Szenario und die interessierte Bevölkerung ist hautnah dabei! Die gesamte Übung wird live kommentiert und das Publikum erhält exklusive Hintergrundinformationen zum Geschehen. Unterstützt wird die Feuerwehr Gontenschwil-Zetzwil unter anderem von der Jugendfeuerwehr Oberes Wynental, welche ebenfalls in Erscheinung treten wird.

Anschliessend an die Übung können die Einsatzmittel aus der Nähe betrachtet und Fragen an die Einsatzkräfte gestellt werden. Für die Kleinen wird es eine Hüpfburg geben und es wird auch Verpflegung angeboten.

Für die gesamte Übung wird ein Schutzkonzept erarbeitet und die Übungsleitung wird die weitere Entwicklung im Auge behalten. Näheres dazu in der nächsten Ausgabe des Dorfheftli im Oktober, kurz vor der Übung.

Reservieren Sie sich diesen Termin bereits heute. Die Angehörigen der Feuerwehr Gontenschwil-Zetzwil freuen sich über viele interessierte Übungsbesucher!

FEUERWEHR
GONTENSCHWIL-ZETZWIL

HAUPTÜBUNG 17.10.
10.00 UHR, TURNHALLE ZETZWIL





Hans Rudolf Müller übergibt sein Lebenswerk, die Firma Airport Helicopter AHB AG, dem jungen CEO Dominik Simmen. Foto: Ursula Koch-Egli

«Fliegender Wechsel» bei der Airport Helicopter AHB AG

Es ist sozusagen ein fliegender Wechsel: Die Geschäftsleitung der Airport Helicopter AHB AG ging am vergangenen Mittwoch von Hans Rudolf Müller an Dominik Simmen über. Die Firma operiert mit insgesamt acht Helikoptern an den Standorten Beromünster, Basel, Zürich und Grenchen.

(Eing.) – «Ich freue mich sehr, einen so jungen, dynamischen und qualifizierten Nachfolger gefunden zu haben», sagte Hans Rudolf Müller anlässlich der Feierlichkeit seiner Geschäftsübergabe auf dem Flugplatz Beromünster. «Es ist ja nicht selbstverständlich, dass man seine Firma in gute Hände übergeben kann. Doch heute darf ich verkünden, dass mein Lebenswerk durch Dominik Simmen weitergeführt wird.»

Bodenständig hoch hinauf

1993 hat Hans Rudolf Müller aus Beinwil am See die Firma Airport Helicopter in Basel gegrün-

det, damals war sein Nachfolger gerade mal ein dreijähriger Knirps. «Das ganze Metier rund ums Fliegen war mein absoluter Bubentraum!», sagt dieser heute. Wobei seine berufliche Karriere durchaus bodenständig begonnen hat. Er machte zuerst die Lehre als Strassenbauer, dann die Zusatzlehre als Landschaftsgärtner, nebenbei absolvierte er die Ausbildung zum Helikopterpiloten. Mit zwanzig Jahren startete er bei der Airport Helicopter AHB AG als Freelance-Flughelfer, und seit knapp zehn Jahren ist Dominik Simmen dort fest angestellter Pilot und Einsatzleiter. Am vergangenen Mittwoch konnte er nun den Kaufvertrag der

Firma, rückwirkend auf den 1. Januar 2020, auf dem Flugplatz Beromünster unterzeichnen.

Kontinuierlich entwickelt

Ganz so fliegend ging der Wechsel natürlich nicht vonstatten. Kontinuierlich, über fünf Jahre hinweg, hatte der heute 69-jährige Hans Rudolf Müller mit seinem Nachfolger die Geschäftsübernahme entwickelt und ihn auf die bevorstehende Herausforderung vorbereitet. «Es ist eine einmalige Chance», sagt der erst 30-jährige CEO aus

Gontenschwil, «und natürlich eine grosse Aufgabe.» Der Helibetrieb mit vier Basen auf den Flugplätzen Zürich, Basel, Grenchen und Beromünster bietet mit total acht Helikoptern Rundflüge, Personentransporte, Arbeits- und Vermessungsflüge an. Ebenfalls ins Geschäftsfeld gehört die Ausbildung von Helipiloten sowie die Vermietung von Helikoptern. Zum Team zählen aktuell vier vollzeitangestellte Piloten und Fluglehrer sowie 20 Freelancer.

Philipp Härrli

Reinach, dipl. Wirtschaftsprüfer

am 18. Oktober in den Grossen Rat

«Mit Feuer und Leidenschaft für unsere Region»

FDP
Die Liberalen

philipp-haerri.ch

2x
auf Ihre
Liste



GIGI'S
FAHRSCHULE

SICHER

FAIR

Gianpiero Saputelli
Weidstrasse 12c
5737 Menziken



KOMPETENT

Autofahrschule auch mit Automat

- Autofahrschule
- Motorradfahrschule
- Nothilfekurse
- Verkehrskunde



Mobile 079 334 42 31, www.gigis-fahrschule.ch

FDP
Die Liberalen
Bezirk Kulm

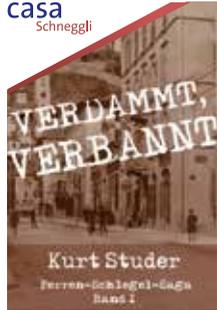
LISTE 3
18. Okt. 2020

Gesundheitsversorgung erhalten

Unser Bezirk Kulm braucht eine starke medizinische Versorgung. Wir stehen für unser Spital Menziken ein.



casa
Schneggli



Lesung: Walliser Familiensaga

Am **Dienstag, 6. Oktober 2020, 14.00 Uhr** mit Kurt Studer.
Weitere Informationen: www.casa-schneggli.ch

Teilnehmerzahl begrenzt.

Anmeldung bis spätestens Mittwoch, 30. September 2020

Casa Schneggli AG

Wynastrasse 1a/b | 5734 Reinach | +41(0) 62 511 21 31
info@casa-schneggli.ch | www.casa-schneggli.ch

sensato
Lebensraum im Alter



E.+W. BERTSCHI AG
Spenglerei • Sanitär • Heizungen
Blitzschutzanlagen • Zentralstaubsauger
5728 Gontenschwil
Tel. 062 773 12 40 Fax 062 773 12 50

Badezimmer
Reparaturen und Sanierungen

B Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung

Karten für jeden Anlass

selber online gestalten auf www.schuech.ch

10%
Rabatt auf Ihre Bestellung
mit dem Gutschein:
DH209qEQdc



schüch
verlag
Karten für jeden Anlass

Schüch-Verlag AG
5728 Gontenschwil
T +41 62 767 00 10
info@schuech.ch

Herbstsammlung der Pro Senectute Aargau



Generationensolidarität: Ein funktionierendes Miteinander von Jung und Alt macht unsere Gesellschaft stark.

Seniorinnen und Senioren sind für die Gesellschaft unverzichtbar: Sie tragen in vielerlei Hinsicht zu einer funktionierenden Gesellschaft und zum Miteinander von Jung und Alt bei. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zum gelingenden Zusammenleben – in Familien, unter Freundinnen und Freunden, in Nachbarschaften, Gemeinden oder Vereinen. Pro Senectute Aargau setzt sich für den Generationendialog ein. Gerade in unsicheren Zeiten sind gegenseitiges Verständnis, Wertschätzung und Solidarität wichtiger denn je. In den nächsten Tagen werden die Sammlerinnen und Sammler aus Ihrem Dorf bei Ihnen zu Hause läuten und Sie um eine Spende zu Gunsten der älteren Bevölkerung bitten. Neu besteht bei der Hausammlung die Möglichkeit per TWINT zu spenden. Da die Sammlerinnen und Sammler nicht in allen Quartieren vorbeikommen können, finden Sie in

Ihrem Briefkasten einen Spendenaufruf. Aus organisatorischen Gründen wird der Spendenaufruf in alle Haushaltungen als unadressierte «PromoPost» verteilt. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Tätigkeiten der Pro Senectute Aargau zugunsten älterer Mitmenschen. Ihre Spende wird direkt für die Altersarbeit im Kanton Aargau sowie in Ihrer Gemeinde eingesetzt. Mit der kostenlosen Sozialberatung, aber auch mit vielfältigen Kurs- und Sportaktivitäten sowie den Unterstützungsangeboten für ein Leben zu Hause, fördert die Organisation die Selbstständigkeit und stärkt das soziale Netz im Alter – damit ältere Menschen möglichst lange selbstbestimmt leben und am gesellschaftlichen Alltag teilhaben können. Vieles wäre ohne Ihre Grosszügigkeit nicht möglich.

Herzlichen Dank für Ihre Solidarität.

Ihre Ortsvertretung in Gontenschwil:
Frey Susanne, Telefon 062 773 26 67

Der Eislaufclub Mittelland spielt eine wichtige Rolle in der Eiskunstlaufszene sowie in der Jugend- und Sportförderung unserer Region. Durch Kurse auf unterschiedlichen Niveaus werden Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowohl auf als auch neben dem Eis gefördert.

Ihr Kind möchte lernen, Pirouetten auf dem Eis zu drehen? Dann kommen Sie vorbei:

Sternlikurs: Wer trainieren und sich weiterentwickeln möchte, ist sowohl mittwochs (ab 14.10.20) als auch samstags in unserem Sternlikurs willkommen!

Eislaufschule: Immer samstags (ab 17.10.20) ab 9.00 Uhr werden die ersten Schritte geübt und die Kleinen erhalten erste Einblicke in die Welt auf dem Eis.



Für weitere Infos besuchen Sie unsere Website www.ecmittelland.ch oder wenden Sie sich an praesidentin@ecmittelland.ch



Auto-Poser – Angeberei auf der Strasse

Auto-Poser, die mit leistungsstarken und oft unzulässig getunten Autos Runden drehen, sorgen für erhebliche Lärmbelästigungen. Dieses unnötige Verhalten wird zum schwer zu ertragenden Ärgernis der Bevölkerung und führt regelmässig zu Beschwerden bei den Behörden.



Experten der Verkehrstechnik bei der technischen Kontrolle.

Bei dem unnötigen Herumfahren geht es vor allem darum, Aufmerksamkeit bei möglichst viel Publikum zu erregen. Oft werden dafür Wohn- und/oder Erholungsgebiete mit Fussgängern und Anwohnern bevorzugt. Vor allem das Fahren im sogenannten Sportmodus mit offenen Auspuffklappen ist bei Auto-Posern sehr beliebt. Insbesondere in den Abend- und Nachtstunden wird dieses Imponiergehabe für die Bevölkerung zum Ärgernis. Erschwerend für die Polizei ist, dass das Knallen und Bollern von verschiedenen Automobilherstellern durchaus gewünscht und mittels Motorsteuergerät entsprechend programmiert ist. Obwohl bei geöffneten Auspuffanlagen oft die Lärmgrenzwerte deutlich überschritten werden, widersprechen sie nicht der Typengenehmigung und sind somit, zumindest technisch gesehen, erlaubt.

Der vermeidbare Lärm wird absichtlich durch Wechsellastbewegungen des Lenkers (bewusstes Steigern oder Absenken der Motordrehzahl) bei offenen Aus-

puffklappen im Schubbetrieb verursacht. Gemäss Strassenverkehrsgesetz machen sich die Lenker strafbar, indem sie mit ihrem Verhalten bewusst vermeidbaren Lärm erzeugen. Oft wird durch das zu schnelle Beschleunigen des Fahrzeuges aber nicht nur Lärm verursacht, sondern auch die gesetzliche Geschwindigkeitslimite überschritten. Weiter sind längst nicht alle Fahrzeuge, welche Lärm verursachen, typenkonform. Manipulierte Steuergeräte, unerlaubte Geräuschverstärker oder leergeräumte Auspuffanlagen und/oder Katalysatoren sind nur einige Beispiele, auf die Auto-Poser zurückgreifen, um ihr Fahrzeug «lauter» zu machen, um Aufmerksamkeit zu erregen.

Regionalpolizei, Kantonspolizei und Strassenverkehrsamt arbeiten Hand in Hand, um fehlbare Lenker, welche mit ihren Fahrzeugen vermeidbaren Lärm verursachen und dabei zu schnell fahren, konsequent an die Staatsanwaltschaft zu verzeigen und im Extremfall aus dem Verkehr zu ziehen. Falls bei einer Kontrolle zusätzlich Hinweise auf unrechtmässige Abänderungen festgestellt werden, kann das Fahrzeug sichergestellt werden. Experten der Verkehrstechnik der Mobilen Einsatzpolizei sowie des Strassenverkehrsamtes überprüfen in der Folge die Fahrzeuge detailliert auf ihren vorschriftsgemässen und betriebs-sicheren Zustand. Können unerlaubte Abänderungen nachgewiesen werden, folgt wiederum die Anzeige an die Staatsanwaltschaft. Der aktive Kontrollruck der Polizei bleibt hoch – Sicherheit und Ordnung hat auch auf der Strasse Priorität!



WIR SUCHEN DICH

BIST DU ZWISCHEN 4 UND 10 JAHRE ALT?
DANN WERDE EIN HOCKEYLÖWE

SCHNUPPERSTUNDE
19.09.2020
13.00 – 14.00 UHR

SCHNUPPERSTUNDE
22.09.2020
17.00 – 18.00 UHR

START HYPI-HOCKEYSCHULE 17.10.2020

ANMELDUNG UND INFOS:
MICHAEL GALLI, 079 366 18 80
HOCKEYSCHULE@SCREINACH.CH, WWW.SCREINACH.CH



es beginnt mit dir

top ausdauer- und fitnessgeräte
365 tage offen, von 6 bis 23uhr
design- & wohlfühl-ambiente
persönlicher trainer buchbar
xxl - auf 1000 m2

neu für dich!

sensationelle 39.- monatlich

* mindestdauer 12 mt.
+ chf 30.- einschreibegebühr

sexy-trendy-cool

discount fitnesscenter fit.ch

reinach ag

info & abo-einschreibungen
montag 18.00 - 19.00
mittwoch 19.00 - 20.00
samstag 11.00 - 12.00

discountfit.ch

wir sind der grösste fitness- & lifestyle anbieter der schweiz.
discountfit zählt bereits 23 filialen und weit über 30'000 begeisterte mitglieder. einfach gut aussehen zum sensationspreis von nur 39.-/monatlich!
fitness & lifestyle für alle! gratis anrufen 0800 027 027
www.discountfit.ch | info@discountfit.ch | bis bald...

wanted:
mitarbeiter für verkauf
& personal trainer
jobs@discountfit.ch

hier findest du uns!

aaarauerstrasse 28
5734 reinach ag
(im doppel:punkt,
oberhalb otto's, 1. og)
gratis anrufen
0800 027 027
www.discountfit.ch



fitness für alle
einfach gut aussehen

nr.1 fitness & lifestyle | 23 standorte | 30'000 members | 365 tage | 6-23uhr

Schmerztherapie – ein kleiner Einblick



Schmerztherapie und deren Ziel:

Postoperative Schmerztherapie bedeutet an sich, dem Patienten nach einer Operation die Schmerzen soweit zu reduzieren, dass die körpereigenen Heilungsprozesse dadurch unbeeinträchtigt bleiben und schnellstmöglich in vollem Umfang einsetzen können, was zu einer schnelleren Genesung führt und die Patientin oder der Patient an Lebensqualität dazu gewinnen kann. «Divinum est sedare dolorem» – sagt das lateinische Sprichwort. «Göttlich ist es, Schmerzen zu lindern». Schmerz ist ein sehr individuell empfundenes und manchmal unterschätztes Phänomen im Zusammenhang mit Operationen, dessen Intensität von jedem Menschen unterschiedlich empfunden werden kann. Unter anderem ist der Schmerz auch eine Warnfunktion und darf nicht komplett unterdrückt werden, da er auch ein Hinweis auf drohende Komplikationen sein kann, welche den Erfolg einer Operation und die Gesundheit des Patienten gefährden könnte.

Das Thema postoperative Schmerztherapie wird in unserem Spital schon während der Narkoseaufklärung mit der Patientin oder dem Patienten besprochen. Sie werden über die Möglichkeiten der Schmerzbekämpfung unterrichtet und darauf aufmerksam gemacht, dass man sich umgehend melden soll, sollte die Schmerztherapie doch nicht ausreichend sein. Nur durch eine frühzeitige Erkennung von Schmerzsymptomen und anderen postoperativen Beschwerden wie Kältezittern, Übelkeit und Erbrechen gelingt es uns, schnell zu reagieren und das Wohlbefinden der Patienten wiederherzustellen.

Welche schmerztherapeutischen Verfahren gibt es?

Eine Grundschrifttherapie bekommen die Patienten während des Aufenthaltes im Spital überwiegend in einer tablettierten Form bis zum Rückgang der Schmerzen. Wundinfiltrationen mit lokalen Betäubungsmitteln zum Ende der Operation durch den Operateur und patientenkontrollierte Schmerztherapie (PCA) als modernes und gut bewährtes schmerztherapeutisches Verfahren werden schon seit längerem im Asana Spital Menziken eingesetzt. Die Patientinnen und Patienten können mit Hilfe von speziellen Pumpen (PCA) jederzeit selbstständig eine vorher eingestellte Menge zusätzlicher Schmerzmittel zur fest verordneten Therapie anfordern. Der Vorteil: Die Patientin oder der Patient erhält sofort eine genau abgestimmte Menge eines Schmerzmedikamentes ohne auf die Pflegefachperson oder den Arzt warten zu müssen. Die eingestellte Menge ist dabei so berechnet, dass die Gesundheit der Patientinnen und Patienten nicht gefährdet und eine Überdosierung verhindert wird.

Schmerz zu bekämpfen ist ein gemeinsames Ziel:

Durch den anästhesiologisch betreuten Schmerzdienst (ASD), welcher sich aus speziell geschulten Ärzten und Pflegefachpersonen zusammensetzt, kann sichergestellt werden, dass man korrekt auf die Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten reagiert wird. Der Schmerzdienst des Asana Spitals Menziken betreut die Patientinnen und Patienten nach der Operation persönlich durch zweimal täglich durchgeführte Visiten. Zusätzlich ist der Schmerzdienst jederzeit 24/7 telefonisch über Stationsärzte, Pflegefachpersonen und Physiotherapie, die an der postoperativen Betreuung der Patientinnen und Patienten beteiligt sind, erreichbar.

Asana Spital Menziken AG
Spitalstrasse 1, 5737 Menziken
Tel. 062 765 31 31, www.spitalmenziken.ch

Wenn der Schuh drückt



Die Sommerhitze ist vorbei, der Herbst noch nicht wirklich da – eine wunderbare Zeit zum Wandern. Doch passen den Kindern noch die Wanderschuhe vom letzten Jahr? Wenn es neue gibt, müssen diese zunächst eingelaufen werden, doch nicht immer reicht die Zeit und schon stehen die Ferien vor der Tür.

Doch spätestens nach der ersten grösseren Bergtour zeigen sich unangenehme Druckstellen und Reibungspunkte der neuen Schuhe. Blasen an den Zehen oder an der Ferse sind schmerzhaft und verderben die nächste Wanderung und die Freude am Laufen.

Was tun? Bereits im Vorfeld können erwartete Problemzonen mit Blasenpflastern oder Druckschutzgelen geschützt werden. Haben sich trotzdem Blasen gebildet, dürfen diese nicht aufgeschnitten oder aufgestochen werden, da die Gefahr besteht, dass sie sich entzünden. Besser ist es, spezielle Blasenpflaster in passender Grösse aufzukleben. Diese schützen die Stellen vor Schmutz und Keimen, polstern aber auch, so dass das Tragen eines Schuhs nicht zur Tortur wird. Ausserdem halten sie die Wunde feucht, so dass sie schneller und ohne Narben abheilen kann.

Ist mit den Schuhen alles gut, kann es weitergehen bis zur nächsten Brätelstelle. Es macht einfach Spass, sich einen Stecken zu schneiden und Schlangensprotz oder Cervelat über die Glut zu halten. Doch wehe, wenn die Finger zu nah am Feuer waren. Auch da gibt es schnell eine Brandblase. Diese ist, wenn die Verbrennung nicht zu stark ist, genauso zu behandeln wie die Blasen infolge Reibung im Schuh. Als Sofortmassnahme empfehlen sich hier Arsenicum album Globuli – ein probates Mittel bei Verbrennungen.

Sollte trotz aller Vorsicht eine Blase geplatzt sein, sollte die Wunde bei Bedarf vor der Versorgung mit einem Blasenpflaster zunächst gut desinfiziert werden. Danach kann ein Wundgel direkt auf das Zentrum der Blase aufgetragen werden. Das Blasenpflaster muss dann aber gross genug sein, damit es ringsum noch klebt.

Bei Fragen beraten wir Sie gerne und informieren Sie über die passenden Produkte für Ihren Wanderrucksack.



Sabine Brentrup, Apothekerin
TopPharm Homberg Apotheke
zertifizierte medinform-kinderapotheke

Dickes Knie – was nun?

Eine Knieschwellung wird entweder durch Gelenkflüssigkeit oder Blut ausgelöst. Der Gelenkinnenraum wird gefüllt, die Kapsel dehnt sich aus, sodass das Knie geschwollen erscheint. Dies kann verschiedene Ursachen haben. Tritt die Schwellung unmittelbar nach einem Verdrehtrauma oder einer starken Prellung auf, ist meist strukturell etwas akut geschädigt, etwa das vordere Kreuzband, der Meniskus oder der Knochen, meist der Schienbeinkopf.

Tritt die Schwellung langsam auf, etwa nach einer grossen Belastung, handelt es sich meist um einen Reizerguss. Das heisst, die Gelenkschleimhaut, welche die Gelenkflüssigkeit bildet, produziert etwas mehr, sodass sich das Knie mit «Gelenkwasser» auffüllt.

Schliesslich gibt es noch rheumatische Erkrankungen, die ebenfalls über eine vermehrte Produktion von Flüssigkeit durch eine chronische Entzündung der Gelenkschleimhaut zu einem geschwollenen Knie führen.

Meist braucht es zur Diagnosestellung die Vorgeschichte des Patienten, bestimmte Fragen zur Entwicklung der Beschwerden (Anamnese), die Untersuchung des jeweiligen Gelenkes und Röntgenaufnahmen, gegebenenfalls in speziellen Fällen auch eine Kernspintomografie (MRI). Eine Punktion des Kniegelenkes ist ausser bei Verdacht auf eine entzündliche oder rheumatische Ursache meist nicht notwendig.

Den Patienten führen meist die Schmerzen zum

Arzt, die zusammen mit der Schwellung auftreten. Ist die Diagnose schliesslich gestellt, richtet sich die Behandlung natürlich nach der Ursache. Anfänglich ist es jedoch häufig von Vorteil, eine Schiene zur Immobilisation anzulegen und das Kniegelenk damit ruhigzustellen und/oder Gehstöcke zur Teilentlastung zu benutzen. Auch Kühlung und die Einnahme von schmerzstillenden und entzündungshemmenden Medikamenten können im Akutstadium helfen.

Die Behandlung kann durch den Hausarzt, gegebenenfalls durch einen Chirurg/Orthopäden oder bei rheumatischen Erkrankungen auch durch einen Rheumatologen erfolgen.

Die meisten Knieprobleme lassen sich ohne operative Massnahmen behandeln, inzwischen auch viele Meniskusrisse, bei denen man mit Kniespiegelungen deutlich zurückhaltender geworden ist. Meist operativ werden beispielsweise Kreuzbandrisse bei jungen Patienten oder fortgeschrittene Arthrosen bei älteren Patienten behandelt. Dies ist aber immer – wie ich in vielen Artikeln schon betont habe – eine individuelle Entscheidung und wird von unserer Seite ausführlich mit den Patienten besprochen.

Autor: Dr. Michael Kettenring

Getränketipp von Rio Getränkemarkt

Es gibt nichts Schöneres, als mit einem edlen Tropfen zusammen mit Freunden auf einen schönen Moment anzustossen – bei einem Apéro, einem Essen oder in gemütlicher Runde vor dem Kaminfeuer. Welche Schätze die Rio-Getränkexperts für Sie bereithalten, erfahren Sie hier.



Le Marteau, 2017 CHF 12.90 statt 17.90

Grenache Syrah Côtes Catalanes IGP
 Herkunft: Frankreich
 Region: Languedoc-Roussillon
 Rebsorten: Syrah, Grenache
 Farbe: granatrot
 Trinktemperatur: 16 °C

Charakter: Ein tiefdunkler, glänzender und dichter Wein, der mit einer intensiven Aromatik von roten Beeren und einem konzentrierten, kräftigen und vollen Körper sowie einer angenehmen Fruchtsüsse begeistert.

Der Name ist Programm: Le Marteau heisst Hammer auf Französisch. Dieser Hammerwein begeistert denn auch mit seiner intensiven Kraft und Fülle. Entwickelt, um Geniesserinnen und Geniessern die ganze Aromenpalette Südfrankreichs näherzubringen, sorgfältig vinifiziert aus nur den vollreifsten, saftigsten Trauben. Dank der Lage der Rebberge zwischen dem Mittelmeer und dem Canigou, einem Pyrenäenausläufer, profitiert das Rebgut von kies- und tonhaltigen Böden. Diese sind von Felsausbrüchen durchzogen und deshalb recht trocken, was die Erträge auf natürliche Weise tief hält. So entsteht die perfekte Aromenkonzentration in den Trauben und die intensive Aromatik von Le Marteau.

**Dieser Wein ist im Rio Getränkemarkt
Menziken und Lenzburg erhältlich.**



Beni Wiler
Kellermeister
und Weinkenner

Marktleiter
Rio Getränkemarkt
Menziken

LANGUEDOC-ROUSSILLON

Das Languedoc-Roussillon grenzt im Osten an die Regionen Provence-Alpes-Côte d'Azur und Rhône-Alpes, im Norden grenzt es an die Auvergne und westlich liegt die Region Midi-Pyrénées. Im Südwesten grenzt es an die Staaten Spanien und Andorra, und im Süden an das Mittelmeer. Das Languedoc-Roussillon ist für seine Höhlenwelt bekannt. 15 Höhlen sind für den Tourismus erschlossen. Man kann die Tropfsteinbildungen in erstaunlichen Formen und Farben und engen Galerien oder riesigen Sälen bewundern. In manchen Höhlen gibt es auch Steinformationen, die an Kunstwerke erinnern, wie z. B. die 100 000 Soldaten in der Höhle von Trabuc oder die Méduse, ein grosser, durchsichtiger weisser Tropfstein der Grotte de Clamouse mit einem See und einem unterirdischen Flusslauf.

Quelle: wikipedia.com

Keep it simple: Grillieren für jedermann

Grillieren bedeutet längst nicht mehr nur einfach eine Wurst auf den Rost legen und warten bis diese fertig ist. Grillieren ist in den letzten Jahren eine Art Lifestyle geworden und bekommt immer mehr Aufmerksamkeit.



- Das Räucherbrett 1 Stunde vor dem Grillieren im Wasser oder im Wein tränken
- Alle Zutaten (bis auf den Fisch) fein hacken und in einer Schüssel vermengen
- Die Saibling-Filets marinieren und auf das Holzbrett legen
- Den Grill auf direkte mittlere Hitze aufheizen und die Planke mit dem Fisch auf den Grill legen und den Deckel schliessen
- Sobald sich im Grill Rauch entwickelt, sollte der Fisch nach ca. 5 bis 10 Minuten fertig sein
- Wenn das Brett beginnt zu knacken, wenn möglich in die indirekte Zone legen. Ansonsten darauf achten, dass die Temperatur nicht zu hoch ist, da das Brett sonst beginnt zu brennen.
- Warm servieren

**Weitere gluschtige Rezepte unter:
www.grillcenter.ch/info/rezepte**

Saibling von der Planke

ZUTATEN für 4 Personen

- 4 Saibling-Filet
- 1 Zwiebel, fein gehackt
- 1 Koblauchzehe
- 1 Bund Petersilie
- 1 Bund Dill
- Olivenöl
- Salz
- Pfeffer



- Zubehör: Holzplanke
- Grillmethode: Direkt, 140 °C
- Zubereitung: 10 Min.
- Grillzeit: 15 – 20 Min.

Öffentlicher Vortrag



KRAMPFADERN (PROBLEMATIK, DIAGNOSTIK UND THERAPIE)

**Donnerstag, 17. September 2020 um 19.30 Uhr im
grossen Saal des Asana Spitals Menziken**



**Dipl. Arzt Stefan Wichmann
Oberarzt mbF Chirurgie
am Asana Spital Menziken**



**Dr. med. Pietro Amantea
FMH Innere Medizin
spez. Gefässkrankheiten**

Aus hygienischen Gründen verzichten wir im Anschluss auf Kaffee und Kuchen. Sie erhalten nach dem Vortrag jedoch eine kleine Köstlichkeit für den Heimweg.

Bitte beachten Sie, dass wir eine Teilnahme nur mit Anmeldung berücksichtigen können. Gerne dürfen Sie sich telefonisch unter 062 765 31 59 anmelden oder via E-Mail an: direktion@spitalmenziken.ch

ASANA SPITAL MENZIKEN AG - SPITALSTRASSE 1 - 5737 MENZIKEN

Leckerbissen nach Polizeistunde

Heute möchte ich Ihnen eine unterhaltsame Sommer-Geschichte erzählen und dies sogar mit Happy End: Irgendwas stört meinen Schlaf, schliesslich realisiere ich, dass mein Notfall-Handy klingelt. Etwas benommen, denn ganz aus dem Tiefschlaf gerissen, melde ich mich. Es dauert eine Weile und ich muss mehrmals nachfragen, bis ich die Situation verstehe. Eine Katze mit eingewachsenem Halsband wurde von Gästen beim Verlassen des Restaurants auf dem Parkplatz gesehen. Man könne sie nicht anfassen und daher mit ihr auch nicht in die Praxis kommen. Niemand wisse, wem die Katze gehöre, sie sei aber in Begleitung von drei kleinen Katzenwelpen.



Dass Katzen mit ihrem Vorderbein unter das zu locker befestigte Halsband rutschen, welches dann unter der Achsel durchführt, kommt immer wieder mal vor. Meistens wird dies aber, weil sie humpelnd daher gelaufen kommen, schnell bemerkt und sie können befreit werden. Diesem Tier konnte aber offensichtlich bisher niemand helfen oder es liess sich eben nicht helfen. Ich bitte die Anrufende an Ort zu warten und die Katze mit den Jungen im Auge zu behalten, falls sie weglaufen würde. Mit wirrem Haar und zerknittertem Gesicht (für Äusserlichkeiten bleibt keine Zeit) mache ich mich auf den Weg und stelle im Kopf bereits eine Liste mit den notwendigen Utensilien zusammen: Fangnetz, Gartenhandschuhe, Narkosemittel, Transportkäfig, Zange, Schere, Desinfektionsmittel ... und Le Parfait! Kurz nach Mitternacht am Ort des Geschehens ange-

kommen, erwartet mich in der lauen Sommernacht ein ganzes Grüppchen gutgelaunter Zuschauer (Publikum) auf dem Bänkli vor dem Restaurant. Die Katze kauert immer noch unter dem Auto, aber lässt sich mit einem «Miez, miez» hervorlocken. Sie scheint gar nicht so wild und gefährlich und so kommt an Stelle von Fangnetz und Handschuhen die Le-Parfait-Tube zum Einsatz. Paste leckend kann ich die Katze zwar anfassen, bezweifle aber, dass ich sie festhalten und mitnehmen könnte. Das Halsband (ohne Kontaktdaten!) schneide ich mit der Schere durch und desinfiziere die etwas übel riechende Schürfwunde. Die Haut unter den Krusten ist noch intakt und nach einer weiteren Portion Le Parfait geht die Katze mit den Jungen wieder ihres Weges – hoffentlich gut begleitet von einem Schutzengel. Statt mit einer Rechnung verabschieden wir uns mit einem grossen Dankeschön fürs Hinschauen (an diesen Kosten beteiligen sich unsere Kunden jeweils mit den Trinkgeldern) und hätte die Gaststube noch geöffnet gehabt, so hätten wir wohl noch mit einem Glas angestossen.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas, Kleintierpraxis Dr. Küng, 6215 Beromünster, www.kleintierpraxiskueng.ch

Bildnachweis: Isa Karakus auf pixabay

Sie suchen einen zuverlässigen

Handwerker?

Alle lokalen Gewerbetreibenden finden Sie unter www.dorfheftli.ch
Diese und weitere kostenlose Dienstleistungen finden Sie auf unserer Website.

Zeitung war gestern – heute ist Dorfheftli.

Die Zeitung
mit Mehrwert



Berichterstattung auf unseren Onlinekanälen – ein Mehrwert für Ihren Anlass!



evp-ag.ch

GLAUBWUERDIG
NACHHALTIG
HOFFUNGSVOLL



Grossratswahlen 2020
Liste 7

07.03
**JONAS
WEBER**

07.01, **bisher**
**URIEL
SEIBERT**
uriel-seibert.ch



MENTAL
HEROES

Praxis für Psychiatrie und Psychotherapie

Herzliche Einladung zur
Praxiseröffnung am 17.09.2020

von 16 bis 19 Uhr

mit Vernissage der Künstlerin Ulla Meier

Christian Cesna

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, FMH

Sandra Cesna

Psychologin, M.Sc.

Bahnhofstrasse 5a | 5734 Reinach
praxis@mentalheroes.ch | mentalheroes.ch | 078 304 08 08



Natürlich zuhause: Abwasserentsorgung von privaten Schwimmbecken

Die warme Sommerzeit neigt sich dem Ende zu und der Herbst steht mit seinen kühleren Temperaturen bereits vor der Tür. Das Wasser, der im Frühling zahlreich aufgestellten und vielerorts neu angeschafften, privaten Schwimmbecken, muss entsorgt werden. Um bei dieser Entsorgung der Natur nicht zu schaden, gilt es einige wichtige Punkte zu beachten.



(fhu) – Besitzer von privaten, festgebauten Pools oder auch mobilen, welche Ende Sommer wieder abgebaut werden, sind für die fachgerechte Entsorgung des Wassers verantwortlich. Um stets für eine gute Wasserqualität zu sorgen, wird das Poolwasser während des Sommers chemisch behandelt. Die zugefügten Substanzen sind für Gewässerlebewesen giftig und können auch in geringer Konzentration zu Umweltschäden führen. Wasser aus privaten Schwimmbädern gilt als verschmutztes Abwasser und ist gemäss der eidgenössischen Gewässerschutzverordnung in die Kläranlage abzuleiten. Es gilt zu beachten, dass das Wasser nicht in einen sogenannten Sauberwasserschacht geführt, sondern stets in die Schmutz- oder Mischwasserkanalisation abgeleitet wird. Der ideale pH-Wert muss bei dem zu entleerenden Wasser zwischen 6,5 und 9 liegen. Um diese Werte zu erreichen und zu gewährleisten, dass die Konzen-

tration an Chemikalien zum Zeitpunkt der Entleerung nicht zu hoch ist, muss das Wasser nach der letzten Beigabe von Chlor und Desinfektionsmitteln rund zwei Wochen unbehandelt stehen gelassen werden. Bei der Einhaltung dieser Frist wird dafür gesorgt, dass die verwendeten Stoffe ihre Wirkung verlieren und somit unschädlicher für die Umwelt sind. In sehr kleinen Abwasserreinigungsanlagen wäre es gar möglich, dass eine zu hohe Konzentration von chemischen Stoffen das Gleichgewicht der Anlage und somit die Reinigungsleistung beeinträchtigen könnte. Bei einer grossen und modernen ARA jedoch stellt dies – bei korrekter Vorgehensweise der Poolbesitzer – kein Problem dar, da sich restliches, noch aktives Chlor auch in den Leitungen auf dem Weg zur ARA noch abbaut. Sofern das Wasser während des Sommers unbehandelt blieb, kann dieses für die Bewässerung des Gartens benutzt werden.

Wir empfehlen für die

Gesamterneuerungswahl Bezirksgericht Kulm

(Amtsdauer 2021/2024)

vom 27. September 2020

Als Bezirksrichter/in:

Rauch Heidi	Menziken, SVP, bisher
Neeser Hans Jörg	Schlossrued, SVP, bisher
Kiechle Regula	Unterkulm, FDP, bisher
Hämmerli Martina	Gontenschwil, Grüne, bisher
Spirgi Samuel	Leutwil, FDP, bisher
Nöthiger Hans	Oberkulm, SVP

Muggestutz...

...Erlebniswanderwege
ab Käserstatt oder Mägisalp

Bergbahnen
Meiringen-Hasliberg



Regionale Sammelstellen: So entsorgen Sie richtig

Die Herstellung von Papier basiert auf dem Rohstoff Holz. Wichtig deshalb, dass wir mit dieser Ressource haushälterisch umgehen. Eine wirkungsvolle Massnahme ist deshalb das Sammeln von Altpapier und Karton. In dieser «Disziplin» sind wir Schweizer Jahr für Jahr mit über weit über 1 Million Tonnen gesammeltem Papier immer wieder auf Rekordkurs.

Papier wird vielerorts auf Gemeindeebene oder durch die Schule gesammelt. Aber auch private Recyclingbetriebe oder von Gemeinden betriebene Sammelstellen nehmen Papier und Karton entgegen.

Während in Europa der grösste Teil des Altpapiers für die Herstellung von Verpackungsmaterialien verwendet wird, gelangen in der Schweiz mehr als 60 Prozent des gesammelten Altpapiers in die Herstellung von Zeitungs- und Magazinpapier. Altpapier wird nur dann verbrannt, wenn es in den Kehricht geworfen wird und entsprechende Verschmutzungen aufweist. Eine Untersuchung hat gezeigt, dass sich zwischen zehn und zwanzig Prozent Papier und Karton im Kehricht befindet, wie aus einer Mitteilung vom Verein Recycling Papier + Karton aus Bern zu entnehmen ist. Klar ist, dass von Anfang an richtig gesammeltes Papier die Effizienz steigert. Papierfremde Inhaltsstoffe wie Klebstoffe, Plastikfolien, Metallklammern etc. verursachen im Verarbeitungsprozess hohe Kosten. Für das Recycling eignen sich Zeitungen, Zeitungsbeilagen, Magazine und Illustrierte, helle Papiertragtaschen, weisses Schreibpapier, Recyclingpapier, Werbetrucksachen, Fotokopien, Bücher ohne Einband, Computerlisten etc. Was nicht ins Altpapier gehört lesen Sie in der Box rechts.

Nutzen Sie Ihre lokale Abfallsammelstelle oder fragen Sie die regionalen Spezialisten



Stop: Kuverts gehören nicht ins Altpapier!

Eine Weisheit sagt, dass man im Leben nie ausgelernt hat. Stimmt! Oder haben Sie gewusst, dass Kuverts nicht ins Altpapier gehören? Dabei liegt der Hund nicht – wie wahrscheinlich vielfach angenommen – in den Sichtfenstern begraben. Vielmehr sind es die Haftkleber von Kuverts und Etiketten, die nicht vom Kuvert getrennt werden können und somit den Recyclingprozess in der Papierindustrie behindern. Kuverts kann man, so der Ratschlag der Papierindustrie, der Kartonsammlung mitgeben.

Was in keine Papier- oder Kartonsammlung gehört und Ihnen niemand abnimmt (ausser die Kehrichtverbrennung) sind zum Beispiel Suppenbeutel, Blumenpapier, kunststoffbeschichtetes Papier, Etiketten und andere Selbstkleber, Biskuitverpackungen, Tiefkühlprodukte-Schachteln etc.



Das rezylierte Glas wird angeliefert.



Der Glasstrahl kommt aus dem Ofen.



Betriebsleiter Stephan Läubli mit der fertigen Rohrschale.

Zu Besuch bei: Sager AG in Dürrenäsch

In der monatlichen Serie «Zu Besuch bei» stellen wir in allen Dorfheftli eine Firma vor, die man vom Namen her kennt, vielleicht aber nicht genau weiss, was hinter den Kulissen produziert wird. Wir waren zu Besuch bei der Sager AG in Dürrenäsch, einem der führenden Dämmstoffhersteller in der Schweiz.

(dcb) – Sagex? Klar, kennt in der Schweiz fast jedes Kind. Glaswolle-Dämmplatten oder -Dämmrollen auf dem Bau? Klar, kennt in der Schweiz jeder Bauarbeiter und Eigenheimbesitzer. Die beiden Produkte haben eine grosse Gemeinsamkeit: Sie werden in Dürrenäsch bei der Firma Sager AG produziert.

Es ist mehr als warm hoch oben beim Schmelzofen. 20 Tonnen fasst der Ofen und wird auf 1400 Grad aufgeheizt. Eingefüllt werden in den Schmelzofen mineralische Rohstoffe und Recyclingglas. «Wir brauchen flaches Glas, wie zum Beispiel kaputte Autoscheiben», erklärt der Betriebsleiter der Firma Sager AG, Stephan Läubli. Raus kommen drei heisse, leuchtende Glasstrahle, welche 14 Meter lang sind. Es ist ein Bild wie aus einem Hochglanz-Kalender. Lange bleibt der Glas-

strahl aber nicht an der frischen Luft: In der Zentrifuge, welche 1800 Umdrehungen in der Minute schafft, wird der Glasstrahl zu Glasfasern zerstückelt und dann abgekühlt. Läubli: «Nach etwa 300 Stunden sind die kleinen Löcher in der Scheibe der Zentrifuge zu gross und wir müssen sie wechseln.» Mit der periodischen Qualitätskontrolle werden die Glasfasern genau unter die Lupe genommen: «Je feiner sie ist, desto besser ist die Qualität», erklärt Läubli. Hektik bricht erst beim Wechseln der Scheibe aus, denn ein Unterbruch kostet Zeit, Geld und Nerven. Das kann auch mitten in der Nacht passieren. 24 Stunden läuft die Produktion, 7 Tage am Stück. 150 Mitarbeitende sind bei der Firma Sager AG angestellt, davon werden 4 Lehrlinge ausgebildet. «In der Produktion haben wir Mitarbeiter aus diversen Berufen. Das kann man nicht

lernen», erklärt der Geschäftsführer Marc Lüdi. Der Standort Dürrenäsch ist der einzige in der Schweiz: «Und weltweit!», ergänzt Lüdi. Ein ganz klares Commitment zur Region. Denn, geliefert wird weltweit: «Der Rochetower 2 in Basel, oder das Rechenzentrum von Google in Dänemark oder bei allen DAF-Lastwagen, welche in der Welt herumfahren, sind Dämmstoffe von uns drin», ist Lüdi stolz und schmunzelt: «und im neuen Hallwilerseeschiff Delphin sind ebenfalls unsere Glaswolle-Rohrschalen verbaut». In der Produktion sind wir mittlerweile beim Einspritzen des Harzes angekommen: Jetzt wird Läubli zum ersten Mal ernst: «Das ist unser grösstes Problem.» Grund sind die Geruchsemissionen. «Wir mussten das Harz wechseln, weil das alte den Marktanforderungen nicht mehr genügte. Und seither haben wir mehr Geruchsemissionen.» Das riechen auch die Anwohner. Aber: «Gesundheitlich völlig bedenkenlos!» Tag und Nacht wird jetzt geprübelt, die Zusammensetzung verändert und die Luftfilteranlage ausgebaut und angepasst. Sogar ein Geruchstest wurde in Auftrag gegeben. «Natürlich sind wir nicht glücklich über die Geruchsemissionen, aber den Wechsel hat es gebraucht, sonst wären wir

nicht mehr konkurrenzfähig», erklärt Marc Lüdi. Das Harz braucht es, um im 25 Meter langen Härteofen die Glasfasern zusammenzukleben. Während das Wasser zum Kühlen alles vom eigenen Gelände stammt und aufbereitet wird, benötigt der Produktionsprozess eine grössere Menge elektrischer, ausschliesslich erneuerbarer Energie sowie Erdgas. «Die Umwelt liegt uns sehr am Herzen. Bei uns wird alles mögliche rezykliert.», erklärt Stephan Läubli. Es rattert und knattert in der 40 Millionen teuren Produktionshalle. Der Weg vom Anfang zum Ende der 125 Meter langen und 25 Meter breiten Maschine führt aber über diverse Treppen, unter Schläuchen und um verschiedene Testlabors rum. Da hat es die Glasfaser einfacher. «Gerade mal 5 Minuten dauert es vom Schmelzen des Glases bis zum fertigen Dämmprodukt», erklärt Läubli stolz. Die grosse Reise beginnt dann aber erst noch: Von der grossen Lagerhalle wird es dann per Lastwagen nach ganz Europa transportiert. Wetten, dass auch bei Ihnen etwas aus der kleinen Gemeinde Dürrenäsch verbaut ist?

Im Oktober: Zu Besuch bei Tanner & Co. AG in Meisterschwanden

Argovia Immobilien

persönlich. engagiert. professionell. zuverlässig.

Wir bewegen Immobilien!

- Verkauf und Vermietung von Immobilien
 - Professionelle Vermarktung
 - Individuelle Beratung
- www.argovia-immobilien.ch

Argovia Immobilien GmbH, Birrwil
Thomas Amsler Telefon 062 558 55 88



MALRER
LACKIERWERK

RUDOLF MAURER AG
Grenzweg 903 | 5728 Gontenschwil
Tel 062 773 16 83 | Fax 062 773 26 86
info@rudolf-maurer-ag.ch | www.rudolf-maurer-ag.ch



mp
immoservice

MP Immoservice GmbH • Büntenweg 1137 • 5728 Gontenschwil
Tel. +41 62 773 21 48 • Fax +41 62 773 21 78 • info@mpimmoservice.ch • www.mpimmoservice.ch

All in 1

Überlassen Sie Ihre Liegenschaft den Profis!



Malerarbeiten • Unterhaltsarbeiten • Kleintransporte
Verwaltungen • Hauswartungen • Reinigungen • Umgebungspflege

Wir bitten zu Tisch und wünschen «en Guete»!

Ob gutbürgerlich, typisch schweizerisch, italienisch oder doch lieber asiatisch angehaucht. Kulinarische Köstlichkeiten kennen bekanntlich keine Grenzen. Mit welchen Hits die Gastronomie ihre Gäste in den Dorfheftlregionen verwöhnen, erfahren Sie monatlich an dieser Stelle.

Für Sie degustiert

Im Restaurant Cocon Seerose Resort
& Spa in Meisterschwanden

- Mariniertes Bio-Lachs
- Würzige Kokos-Zitronengras-Suppe
- Kalbsfilet «24 Stunden» mariniert mit Thai-Marinade, Erdnussauce, Zucchini, Blumenkohl, Süsskartoffel Frites
- Cocon's Zitronengras Crème Brûlée

Fr. 90.00



(dcb) – Eines Vorneweg: Was das Restaurant Cocon im Seerose Resort & Spa in Meisterschwanden auf den Tisch zaubert, ist einfach nur Weltklasse. Nach der herzlichen Begrüssung taucht man im ersten Stock des Hotelkomplexes in eine andere Welt ein. Die geflochtenen Sitzkörbe lassen einen versinken in die «Swiss-Thai-Welt». Swiss-Thai darum, weil sich auf den Tellern mindestens eine Thailändische und eine Schweizer Komponente befindet. Seit 4 Jahren ist die thailändische Küchenchefin Naen Klepzig für die ausgezeichnete Küche verantwortlich. Als Gruss aus der Küche wurde, neben dem frischen Brot (notabene am Abend) mit hausgemachter Salbei- und Chililbutter, ein Roastbeef an Trüffelcrème serviert. Klein aber unglaublich fein. Der marinierte Bio-Lachs als Vorspeise wurde mit Saiblingskaviar verfeinert, die Kokos-Zitronengras-Suppe mit ganz speziellen und schön aussehenden Crevettenrollen versehen, beides thailändisch angehaucht. Der Hauptgang war dann der Inbegriff der Swiss-Thai-Welt: Das Schweizer-Kalbsfilet an der Thai-Marinade wurde 24 Stunden mariniert. Das merkte man dem

Fleisch an: Es war extrem zart, besass die rosa Farbe, wie aus dem Hochglanz-Kochbuch und es verging einem auf der Zunge. Als Wein wurde uns ein Rotwein aus der Hallwilerseeregion empfohlen: Ein 2017 Klosterhof Abt Dominikus von Verena und Kurt Huwiler aus Aesch. Passte perfekt. Zusätzlich wurde uns ein ganz spezielles regionales Gericht serviert: Das Bierschwein. «Das sind wahrscheinlich die glücklichsten Schweine», schmunzelt die freundliche Bedienung Nicole Stephani. Ein Schweinskotelett vom Wandelerhof Gunzwil. Das Spezielle: die Schweine kriegen die Resten aus der Bierhopfenproduktion, was das Fleisch sehr würzig und speziell (gut) macht. Und obwohl der Magen ab den vielen Köstlichkeiten voll war, gab es noch ein Dessert obendrauf. Auch hier zieht sich, gemacht von der Schweizerin Stefani Nanasi, das Swiss-Thai durch. Klebreisrolle, Quark-Kuchen oder Zitronengras Crème Brûlée. Und wer noch einen Kaffee zum Abschluss möchte, bekommt noch eine süsse Überraschung dazu. Kleiner Tipp: Unbedingt vorreservieren und sich viel Zeit nehmen zum Essen.

Die SVP-Kandidaten für den Grossen Rat im Kurzportrait

Daniel Wehrli, bisher, Schöffland



Hobbys:

Im Frühling bis im Herbst Wandern in der Region oder den Bergen mit meiner Frau oder mit dem Motorrad die schöne Schweiz erkunden. Im Winter Skifahren.

Politische Schwerpunkte:

Ich setze mich als Grossrat für einen starken Mittelstand ein. Sie bilden zusammen mit unseren KMU das Rückgrat unserer Gesellschaft. Deshalb ist es wichtig, dass sie Rahmenbedingungen haben, dass sie sich entwickeln können. Nur so werden Arbeitsplätze in den Regionen gesichert. Das Wynental endlich an das Hauptstrassennetz um Suhr und den Autobahnzubringer anbinden.

Bitte Unterstützen Sie mich, in dem Sie mich am 18. Oktober 2020 wieder in den Grossen Rat wählen. Besten Dank.

Bruno Rudolf

bisher, Reinach, verheiratet, 1 Sohn in der Ausbildung



Hobbys

Die Freizeit verbringe ich gerne mit meiner Familie und unserem Hund Aimy. Grosse Freude bereiten mir meine alten Motorfahrzeuge. Als aktiver 300-Meter-Schütze bin ich regelmässig bei Schiessanlässen anzutreffen. Im Winter geniesse ich die Pisten auf meinem Snowboard.

Politik

Seit 2002 bin ich im Gemeinderat Reinach. Seit 2010 als Vizeammann. Und seit 2013 darf ich im Grossen Rat den Bezirk Kulm vertreten. In der laufenden Legislatur darf ich die Kommission AVW (Allgemeine Verwaltung) präsidieren. Zudem bin ich Mitglied der Kommission KAPF (Kommission für Aufgabenplanung und Finanzen). Seit ich in der Politik bin, setze ich mich für eine gute und leistungsorientierte Bildung ein. Wir müssen die Jugendlichen fördern, aber auch fordern. Mir

liegt unsere Region sehr am Herzen. Als Vizepräsident der REPLA (Regionalplanungsverband) aargauSüd impuls kann ich aktiv an der Entwicklung mitarbeiten. Wir müssen unsere Gemeinden stärken und uns einsetzen für eine lebenswerte und starke Region, die uns mit tiefen Steuern und tiefen Gebühren attraktiven Lebensraum bietet.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung am 18. Oktober 2020 bei den Grossratswahlen.

Joel Zeberli, neu, Reinach



Hobbys:

In meiner Freizeit widme ich mich dem Hundesport und dem Wandern durch die wunderschöne Schweiz. Dabei gebe ich rundum meinen vollen Einsatz für unseren geliebten Aargau und die Eidgenossenschaft bei der Jungen SVP. Im Sommer trifft man mich oft am Hallwilersee oder in einem der lokalen Naherholungsgebieten. Nicht nur politisch, sondern auch sportlich betreibe ich einen fairen Wettkampf beim regionalen Kickboxing-Verein.

Politische Schwerpunkte:

Die Jugend fördern und fordern.

Ich sehe es als meine Pflicht, die direkte Demokratie der Schweiz zu bewahren. Das politische Desinteresse der Jugend ist meine Motivation, mich täglich in der Politik einzubringen und das vorherrschende Desinteresse bei den meisten Jugendlichen, in ein brodelndes Interesse zu verwandeln. Die Entscheide, welche heute gefällt werden, betreffen uns Jungen morgen.

Als Parteileitungsmitglied der Jungen SVP Aargau lasse ich meinen Worten Taten folgen und helfe aktiv mit bei der politischen Förderung. Schliesslich sind wir Jungen die Zukunft dieses wunderbaren Landes. Neben der Förderung in allen möglichen Bereichen müssen wir auch gefordert werden und Verantwortung übernehmen.

Weniger Verbote – mehr Freiheit:

Wo es nicht nötig ist, ein Gesetz zu erlassen, ist es meines Erachtens extrem wichtig, dies so zu wahren wie es bis anhin ist. Der unsinnigen Paragraphen-Flut muss zwingend die Stirn geboten werden, schliesslich brauchen unsere Bürger keine ständige Bevormundung.

Missbrauch der Sozialhilfe bekämpfen:

Die Sozialhilfe darf keine Hängematte sein. Wer sich nicht um Integration und Arbeit bemüht oder Arbeit verweigert, soll auch keine direkte Hilfe erhalten und die Leistungen müssen spürbar reduziert werden.

Geben Sie der Jugend eine Stimme und schreiben Sie mich am 18. Oktober 2020 2x auf Ihre Liste!

5½ + 6½ Zimmer Einfamilienhäuser
Sagiweg, 5725 Leutwil



schlüsselfertig ab 985'000.–

Verkauf / Beratung
Charli Fischer Immobilien
RE/MAX Lenzburg
Augustin Keller-Strasse 18
5600 Lenzburg
079 855 80 74
charli.fischer@remax.ch



Grossratswahlen vom 18. Oktober 2020

«För eusi Heimat luege –
und för eusi Lüüt!»



Daniel Wehrli

Jg. 1967 • Schöftland • bisher

Schreiner Werkmeister Eidg. FA
Grossrat
Gemeinderat
dani-wehrli.ch

Bruno Rudolf

Jg. 1967 • Reinach • bisher

Techniker TS / dipl. Techniker HF
Grossrat
Vizeammann Reinach
bruno-rudolf.ch

Joel Zeberli

Jg. 1999 • Reinach • neu

Kaufmann
Parteileitung Junge SVP Aargau
Bezirksvorstand SVP Kulm
Vizepräsident SVP Reinach



Bewegung und Entspannung bei YOGITA

Bei sich selbst sein, den Geist zur Ruhe bringen und sich mit sanften Bewegungen einfach wohl fühlen. Seit 2019 bietet Karin Stauber in ihrem Yogastudio YOGITA in Zetzwil klassische Hatha-Lektionen an. Gerne unterstützt sie dabei ihre Teilnehmer auf dem Weg zum Einklang mit der Achtsamkeit.

(fhu) – Die diplomierte Pflegefachfrau HF lebt seit über zwanzig Jahren in Zetzwil und weiss nicht nur des Berufes wegen, wie wichtig es ist, sich in seinem Körper wohlfühlen. Mit Showtanzgruppe, Turnverein oder Aerobic war sie schon immer oft und gerne in Bewegung. Um dem Bedürfnis nach etwas mehr innerer Ruhe nachzukommen, bewegt sich Karin Stauber seit rund sieben Jahren gerne auch mal etwas langsamer. Wie die Kombination aus Bewegung, Atmung und Entspannung, wie sie im klassischen Hathayoga praktiziert wird optimal angewendet und weitergegeben wird hat sie in ihrer Yoga-Ausbildung bei Stefan Senn in St. Gallen gelernt. Ihre eigenen Erfahrungen mit der regelmässigen Yogapraxis, die dabei spürbar wachsende Energie, die körperliche Beweglichkeit sowie mehr innere Stärke und Ruhe, führten schliesslich zu dem Wunsch, dieses gute Gefühl an andere Menschen weiterzugeben. Die Mutter von zwei erwachsenen Söhnen und heute beruflich als Klassenassistentin tätig, bietet seit

2018 erfolgreich Yogakurse an. Jeder ist herzlich willkommen. Die eher sanfteren Bewegungen und die integrierten Entspannungsphasen dieser Form des Yoga bieten die ideale Kombination für jede Altersgruppe. Die allgemeine Beweglichkeit mit sanften Bewegungen auch im fortgeschrittenen Alter beizubehalten, kann die Lebensqualität im Alltag enorm steigern. Für diese Menschen bietet YOGITA die «Golden Age»-Lektionen jeweils donnerstags um 17.00 Uhr an. Eine Anmeldung für eine kostenlose Schnupperlektion ist jederzeit möglich. Um den im Berufsalltag oft stark geforderten Herren den Weg zu etwas mehr Ausgeglichenheit und innerer Ruhe aufzuzeigen, bietet die begeisterte Yogalehrerin auch Kurse in Männergruppen an. Im Februar 2020 hat Karin Stauber nun die Herausforderung angenommen und sich auf den Weg zur Ausbildung als Yogalehrerin mit europäisch anerkanntem Diplom gemacht. Informationen zum Kursangebot und den Abotariften können der Website www.yogita.ch entnommen werden.

aargauSüd impuls: Die Region im Fokus

Am Runden Tisch vom 19. August 2020 haben die Gemeindevertreterinnen und -vertreter von aargauSüd engagiert über den Entwurf des Tools für das Regionale Siedlungsgebietsmanagement diskutiert. Ziel ist, den Gemeinden einen effizienten Bezug von Siedlungsflächen aus dem «Regionalen Topf» zu ermöglichen. So können Projekte gefördert werden, die Mehrwerte für die ganze Region generieren. Am 12. November 2020 soll das praxisnahe Tool verabschiedet werden – ein Pionier im Kanton Aargau.

Räumliche Entwicklung im Sinn der Region

(Eing.) – Bauzonen, die eine Gemeinde über die Bestimmungen des kantonalen Richtplans hinausgehend auszoniert, kommen in den «Regionalen Topf»: Sie stehen der Region so weiterhin als Siedlungsgebiet zur Verfügung. Der Regionale Topf ermöglicht den Gemeinden der Region einen effizienten Bezug von Siedlungsflächen. Um die Rahmenbedingungen für den Bezug klar zu fassen, hat aargauSüd bereits 2018, bei der Verabschiedung des «Regionalen Raumkonzepts 2040» beschlossen, einen entsprechenden Handlungsleitfaden zu erarbeiten. 2019 haben der Regionalplanungsverband aargauSüd impuls und die Kerngruppe Lebensraum Lenzburg-Seetal den «Handlungsleitfaden Regionales Siedlungsgebietsmanagement» (RSGM) entwickelt. aargauSüd impuls vollzieht nun mit dem RSGM-Tool den letzten Schritt zur Umsetzung des Siedlungsgebietsmanagements in der Region aargauSüd.

Ellen, die für alle gleich lang sind

Das behördenverbindliche Tool zur Umsetzung des Siedlungsgebietsmanagements wird nachvollziehbar und einheitlich die Bedingungen, Kriterien und Verfahren für den Bezug von Siedlungsflächen regeln. Mit präzisen Festlegungen gewährleistet das Tool, dass die Ellen für alle gleich lang

sind. Es ist einfach zu handhaben, praxisnah und übersichtlich.

Vom Runden Tisch an die Abgeordnetenversammlung

Am Runden Tisch wurden die erarbeiteten Grundlagen präsentiert und einer kritischen Reflexion unterzogen. Die Teilnehmenden einigten sich dabei auch auf die drei Hauptkriterien für die Beurteilung des Flächenbezugs: die Übereinstimmung mit den regionalen Vorstellungen und Zielen, den resultierenden Mehrwert für die Region sowie die Auswirkungen auf Mobilität und Verkehr. In der engagierten Diskussion wurden Vorgaben präzisiert und weiter detailliert sowie der Prozess für den Flächenbezug definiert. Die Arbeitsgruppe wird die Inputs des Runden Tisches nun auswerten und das Tool anschliessend fertigstellen. Am 12. November 2020 soll das Tool der Abgeordnetenversammlung aargauSüd präsentiert bzw. von dieser verabschiedet werden. Damit liegt ein wichtiges Instrument vor, das Entwicklungen anzustossen hilft, die im Interesse aller Gemeinden der Region liegen.

Einen Sitz im Bezirksgericht für Patrick Hüser

Der Mensch und der Respekt vor jedem einzelnen hat bei Patrick Hüser immer höchste Priorität. Ohne Wertung, Beachtung von Titeln oder Herkunft und unabhängig des politischen Interesses. Bereits in früher Jugend, so erinnert sich der heute 35-Jährige, war soziales Handeln und Denken sowie sein Sinn für Gerechtigkeit sehr ausgeprägt, daran hat sich bis heute nichts geändert.



(fhu) – Patrick Hüser ist in Egliswil aufgewachsen und lebt seit sechs Jahren in Oberkulm. Der verheiratete Vater von zwei Mädchen bringt sich nicht nur in seiner Partei, der SP, gerne ein, sondern auch in Kommissionen und Vereinen in Oberkulm. Der gelernte Koch ist sehr vielseitig interessiert und hat auf seinen beruflichen Etappen in der ganzen Schweiz halt gemacht. Den Rucksack seines Lebens mit vielen wertvollen Erlebnissen, Eindrücken und Erfahrungen zu füllen, ist seine Devise. Ob dies gute oder schlechte Erfahrungen sind, sei dabei nicht entscheidend, daraus lernen und daran wachsen könne man in jedem Fall, betont Patrick Hüser. Menschen und deren Geschichten liegen ihm am Herzen, so macht ihm die Zusammenarbeit in verschiedenen Teams, das Ausbilden von Lernenden

sowie der Kontakt mit Kunden im Beruf immer viel Spass. Sich mit Menschen austauschen und dabei angeregte und intensive Diskussionen entstehen zu lassen ist eine seiner Leidenschaften. Meinungen sind so individuell wie der Mensch dahinter, und dabei ist es ihm sehr wichtig, dass alle Meinungen auch kundgetan werden. Eine hohe Beteiligung an Wahlen und Abstimmungen seien schliesslich die Grundpfeiler einer gesunden und gut funktionierenden Demokratie. Dieses Privileg, welches wir in der Schweiz geniessen können, gelte es zu bewahren, betont Patrick Hüser. Zu seiner Meinung stehen, die Konsequenzen zu tragen und auch zu Fehlentscheidungen stehen, ist für ihn selbstverständlich. Der Kulmer kämpft in diesem Herbst für einen Sitz im Bezirksgericht. Im zweiten Anlauf stellt er sich der Herausforderung an den Bezirks- und Kreisbehördenwahlen am 27. September. Die Mischung der Vertreter im Bezirksgericht soll die Bevölkerung widerspiegeln. Nicht nur in der Politik, sondern auch im Gremium des Bezirksgerichts sei es deshalb von grosser Bedeutung, dass die gewählten Personen durch jedes Alter und Geschlecht vertreten seien. Für das Amt am Bezirksgericht bringt Patrick Hüser hohe Sozialkompetenz, viel Erfahrung und ein ausgeprägtes Gerechtigkeitsempfinden mit. Er ist motiviert und davon überzeugt, mit der Mitarbeit im Bezirksgericht einen wertvollen Beitrag an die Gesellschaft leisten zu können.

Der SC Reinach sucht Nachwuchs

Langsam neigt sich der Sommer dem Ende entgegen, für Eishockeyspieler beginnt dann die schönste Zeit im Jahr. Endlich wieder in die Ausrüstung steigen zu können, die Schlittschuhe schnüren, um dann mit den Kufen über das Eis zu gleiten. Team, Speed und Action ist das Motto des SC Reinach, welches schon bei Kleinsten vermittelt wird.



(Eing.) – Die Kids lernen jedoch auch zusammen zu verlieren, sie lernen aufzustehen, sie werden selbstständig und bekommen wichtige Elemente mit auf den Weg wie Durchsetzungsvermögen, Teamgeist, Zusammenhalt und Umgang mit Niederlagen. Der SC Reinach ist mit seiner Hockeyschule dieses Jahr neu mit drei Funktionären aufgestellt. Verantwortlich ist mit Michael Galli ein regionaler Unternehmer (MG Dachfenster GmbH) aus Birrwil, sowie Jana und Markus Zubler aus Seengen. Ziel ist es noch mehr Kinder zu motivieren, um mit dem schnellen, intensiven und einmaligen Sport zu beginnen. Am Anfang braucht es Unterstützung besonders von den Eltern, genau dafür werden wir Ihnen zur Seite stehen, kommen Sie auf uns zu, wir sind gerne für Sie da. Sie werden sehen, die Kinder werden schnell selbstständig und erklären Ihnen bald, wie Sie die Ausrüstung anziehen müssen. Auf der Homepage <https://screinach.ch/> unter Eishockeyschule finden Sie alle Angaben. Ebenfalls neu dieses Jahr organisieren wir eine

Eishockeyschnupperstunde am Sa., 19. September von 13.00 bis 14.00 Uhr und Di., 22. September von 17.00 bis 18.00 Uhr. Jedes Kind im Alter von 4 bis 10 Jahren ist herzlich willkommen auf der Kunsteisbahn in Reinach, einmal mit einer Eishockeysausrüstung und Stock auf dem Eis Hockey zu spielen. Die Ausrüstungen werden für diesen Anlass zur Verfügung gestellt, die Schlittschuhe können, falls keine vorhanden sind, beim Eingang für Fr. 6.– gemietet werden. Natürlich hoffen wir mit diesem Event viele neue Kinder für unsere Hockeyschule zu gewinnen.

Diese findet jeweils am Samstagmorgen statt und beginnt am 17. Oktober und dauert bis am 23. Januar 2021. Die Ausrüstungsübergabe findet am Fr., 16. Oktober in der Eishalle statt. Kostenpunkt: Fr. 90.– Fr. für 14 Lektionen sowie anschliessende Turniere mit anderen Hockeyschulen. Wichtig: Es spielt keine Rolle, wenn die Kinder noch nicht selbstständig auf dem Eis stehen können. Sie werden sehen, der Spass steht im Vordergrund und die Kids machen sehr schnell Fortschritte. Denn sie werden von tollen Trainern betreut und eine Überraschung auf dem Eis motiviert ebenfalls.

Kennt ihr Mädchen und Jungs, welche gerne Hockeylöwen werden möchten, dann meldet euch noch heute unter hockeyschule@screinach.ch an.



Gut gerüstet in den Wahlkampf: Philipp Härrli mischt sich mit Velo, Anhänger und sympathischen Giveaways unters Volk.

Grossratswahlen: Philipp Härrli reicht allen das Wasser

Der Wahlkampf für den Einzug in den Grossen Rat ist lanciert. Mit Feuer, Leidenschaft, Velo und Anhänger ist auch der Reinacher FDP-Kandidat Philipp Härrli unterwegs, um sich bei der Bevölkerung für die Wahl ins Aargauer Parlament bei persönlichen Begegnungen zu empfehlen.

(tmo.) – Er politisiert nicht nur gerne, er liebt auch den Wahlkampf. Das sieht man und das spürt man. Jede der 17 Bezirksgemeinden klappert er mit dem Velo ab. Im Schlepptau ein Anhänger mit Leichtmetallaufbau und beklebt mit seinem Wahlkampfsujet. Ein Anhänger, der eine wahre Wundertüte ist. Neben Zündholzbriefchen (symbolisch für sein politisches Feuer) sind auch Mineralwasserflaschen mit seinem Konterfei und seiner politischen Botschaft mit an Bord, die er den Leuten als Giveaway überreicht. Auch ein Glücksrad, Kugelschreiber, Holz-Jo-Jos und Gebäcke als Preise fehlen nicht. Dass er alles andere als ein 08-15-Wahlkampfbetreiber ist, hat Philipp Härrli in den vergangenen Jahren immer wieder bewiesen. Ganz wichtig ist ihm dabei, dass er bei seinen Auftritten seriös wahrgenommen wird. «Das ist bereits mein dritter Wahlkampf», wie er sagt. 2015 stand er bei den Nationalratswahlen

auf der Liste der Jungfreisinnigen, 2016 kandidierte er ein erstes Mal für den Grossen Rat. Sein Interesse für die Politik wurde bei ihm schon als 14-Jähriger mit Zeitungslesen geweckt. Via die Sportberichterstattung, die damals Priorität hatte, gelangte er mehr und mehr auch ins politische Lager. 2011 trat er der FDP bei. Dass er engagiert ist, zeigen auch sein Engagement im Wahlbüro 2009 bis 2013, die eine Amtsperiode in der Finanzkommission Reinach, die acht Jahre als Rechnungsrevisor bei der Bezirkspartei und nicht zuletzt auch die sechs Jahre im Vorstand der Jungfreisinnigen Aarau-Lenzburg-Kulm, davon zwei Jahre als Präsident. Mit Feuer und Leidenschaft möchte sich der dipl. Wirtschaftsprüfer im Grossen Rat speziell für unsere Region, die politisch nicht zum Aargauer Speckgürtel zählt, einsetzen. Dabei sieht er sich nicht nur als Politiker, sondern als engagierter Bürger.

Aargauer Mädchen spielen Fussball

Mit diesem Label, diesem Slogan bieten sieben Aargauer Fussballvereine ab Mittwoch, 2. September, ein neues Angebot für fussballinteressierte Mädchen zwischen 6 und 9 Jahren an.



(Eing.) – Die Vereine FFC Zofingen, FC Erlinsbach, BSC Zelgli Aarau, FC Turgi, FC Baden, FC Wettingen und der FC Menzo Reinach führen seit Jahren eine Juniorinnenabteilung. Bei der Rekrutierung für die eigenen Teams stellten die Verantwortlichen immer wieder fest, dass es fast kein Mädchen gibt, das bis in dieses Alter bei den Knabenteams mitspielt. Sehr oft steigt ein Mädchen erst mit 12 oder noch älter in diesen Sport ein. In diesen Alterskategorien existieren schon länger reine Frauenkategorien mit Meisterschafts- und Cup-Spielen. Seit drei Jahren gibt es auch eine FF12-Kategorie für 9- bis 12-jährige Mädchen. Aber hier stellen erst acht Aargauer Vereine ein Team und tragen mit zwei Teams aus der Region Solothurn eine Meisterschaft aus.

Die Verantwortlichen der obgenannten Fussballvereine haben sich diesem Problem angenommen und wollen ein erstes Angebot für jüngere Mädchen lancieren: eine Fussballschule, die Aargovian Soccer Girls. Hier soll ein Mädchen, losgelöst von einer Vereinsmitgliedschaft, Fussball-Luft schnuppern können, die ersten Schritte erlernen. Jeden Mittwochnachmittag wird ein diplomierter Trainer den Teilnehmerinnen eine Lektion erteilen. Ausserdem werden unter den fünf Standorten der Argovian Soccer Girls ein bis zwei Turniere organisiert.

Will eine Absolventin der Fussballschule dann in der vom AFV organisierten Meisterschaft teilnehmen, so wird sie an den Verein vermittelt, der ein FF12-Team hat und ihrem Wohnort am nächsten gelegen ist.

Mittelfristig soll so die unterste Kategorie der Mädchenfussballklassen gestärkt und gesichert werden. Längerfristig hoffen die Initianten auf eine Erweiterung der Kategorien für Mädchen mit einer FF9-Meisterschaft.



Weitere Informationen, wie Standorte der Schulen, Anmeldung usw sind auf der Homepage www.argovian-soccergirls.ch zu finden.

Adrian Meier am 18. Oktober in den Grossen Rat

Von 2013 bis 2016 war ich für unseren Bezirk Kulm Mitglied des Grossen Rates. Das Amt habe ich mit viel Freude und grossem Engagement ausgeübt. Gerne nehme ich die Herausforderung wieder an und werde mich bei einer Wahl mit voller Kraft für unsere Region einsetzen.



(Eing.) – Ich blicke jederzeit auf vier spannende, lehrreiche und auch erfolgreiche Jahre als Grossrat des Kantons Aargau in den Jahren 2013 bis 2016 zurück. Nach dem Sitzverlust der FDP Bezirk Kulm musste ich meine Nicht-Wiederwahl, trotz Steigerung meiner persönlichen Stimmenanzahl um deren 600, hinnehmen. Die freigewordene Zeit habe ich genutzt und ich konnte mich in den vergangenen vier Jahren beruflich bei der Mobiliar Versicherung weiterentwickeln. So führe ich heute erfolgreich 13 Mitarbeitende im Aussendienst.

Das grosse Interesse für die Politik habe ich nie verloren. Deshalb kandidiere ich am 18. Oktober 2020 wieder als Grossrat. Ich verfolgte die nationale wie auch die kantonale Politik weiter, habe mich regelmässig mit Amtsträgern ausgetauscht und kann bei einer Wahl in den Grossen Rat sofort von einem grossen Netzwerk profitieren.

Gerne bringe ich meine volle Kraft für unseren Bezirk Kulm ein. Energie tanke ich bei meinen vielseitigen Hobbies: Das Wandern in den Bergen eröffnet mir immer wieder neue Blickwinkel, das Jassen mit Freunden bringt die Geselligkeit ins Leben, das Skifahren ist meine leidenschaftliche Passion und das Reisen bringt mich immer wieder auf neue Ideen.

In den kommenden Jahren wird es darum gehen, dass der Kanton Aargau die Auswirkungen von Corona gut meistert. Die heutige Situation zeigt exemplarisch auf, dass gutes Haushalten die Grundlage für einen gesunden Staat ist. Der Staat muss jetzt investieren, unsere KMU und somit die Arbeitsplätze stützen und sich dann wieder zurückziehen, wenn die Wirtschaft läuft. Deshalb plädiere ich für gezielte Investitionen, aber keine neuen Staatsausgaben auf Vorrat.

Unser Bezirk Kulm verliert Arbeitsplätze und die Jugendlichen ziehen deshalb von unserer Region weg. Eine schnelle und leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur sichert den Bestand der Arbeitsplätze und ermöglicht den KMU einen besseren Zugang zum Arbeitsmarkt. Das bringt substantielle Steuerkraft und macht unsere Region für sinnvolle Investitionen attraktiv. Deshalb ist der direkte A1-Anschluss für das Wynental in Suhr/Gränichen zu realisieren.

Die in den letzten Jahren erarbeiteten Standortvorteile müssen nun genutzt werden. Dazu gehört auch ein Bildungssystem, welches alle fordert und fördert und insbesondere helle Köpfe formt. Für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist eine zeitgemässe Schule mit einem bedarfsgerechten Angebot an KITA-Plätzen sehr wichtig.

Für Ihre Stimme danke ich Ihnen herzlich.

KOMPETENZ VON HIER

www.k-v-h.ch



Huwa Waschmaschinen,
Trockner und Geschirrspüler
aus der Schweiz gehören
zu Ihrer Familie.

Huwa
seit 1911

www.huwa.ch



09/2019 artwork.ch

Carrosserie Spritzwerk
marcar
GmbH

5734 Reinach Tel. 062 771 14 14
www.marano.ch

CHS Ihr Partner für Immobilienverkauf
von hier!

www.chs-immobilien.ch
lokal, vernetzt, persönlich
www.chs-immobilien.ch

 **Schröder AG**
Architektur • Baumanagement



schroeder-ag.ch • Hauptstrasse 2 • 5737 Menziken
www.schroeder-ag.ch

perrinjaquet

062 771 20 25
5737 Menziken
www.ihrgartenbauer.ch

www.ihrgartenbauer.ch

wirz //

5737 menziken
russrainstrasse 28
malergeschäft seit 1946 telefon 062 771 46 09

www.malerwirz.ch

 **kreativschub.ch**
grafik- und werbetechnikatelier

5734 reinach | fon 078 765 07 46
www.kreativschub.ch

 **NOTARIATSBÜRO
RAPHAEL BENZ**

Hauptstrasse 2, 5737 Menziken
Telefon 062 765 77 77

www.notar-benz.ch

 www.zaunideen.ch

gartenhag ag

Ihr Spezialist für Zäune, Tore und Sichtschutz.
www.zaunideen.ch